

Hallo



Feistritz an der Gail



Jubiläumsausgabe 20 Jahre Gemeindezeitung „Hallo Feistritz an der Gail“

Der Bürgermeister Dieter Mörtl mit Gemeinderat und Bediensteten
wünscht Allen erholsame und schöne Sommertage.



Verhalten bei Erdbeben

In Österreich werden von der Bevölkerung jedes Jahr zwischen 40 und 50 Erdbeben wahrgenommen. Die meisten Beben machen sich durch ein deutliches Rütteln bemerkbar, doch etwa alle zwei bis drei Jahre muss in Österreich auch mit leichten Gebäudeschäden durch ein stärkeres Erdbeben gerechnet werden.

Alle 75 Jahre ereignet sich im Schnitt ein kräftiges Erdbeben, das auch zu schweren Schäden an Gebäuden führen kann. Grund genug, sich rechtzeitig die Schutzmaßnahmen anzusehen. *(Quelle: ZAMG)*

Vor dem Erdbeben:

- Gebäude in gutem Bauzustand erhalten (Schornsteine, Balustraden, Dachrinnen und dergleichen).
- Schwere Möbel und Gerätschaften (Warmwasserspeicher) gut verankern.
- Keine schweren Bilder oder Regale über dem Bett montieren.
- Lage des Hauptschalters für Strom und der Absperrventile für Gas und Wasser einprägen.



Während eines Erdbebens:

- Ruhe bewahren, Panik vermeiden.
- Nicht ins Freie laufen (Gefahr durch herabfallende Trümmer).
- Schutz unter einem Türstock oder unter einem stabilen Tisch suchen.
- Nähe von Fenstern meiden (Glassplitter) und keine Aufzüge benutzen.
- Im Freien Sicherheitsabstand zu Gebäuden und elektrischen Freileitungen einhalten. Im städtischen Bereich am besten den nächsten Hauseingang oder eine Hauseinfahrt aufsuchen.

Nach einem Erdbeben:

- Verletzte versorgen
- Schäden feststellen. Bei größeren Schäden, Strom abschalten und Haupthähne von Gas und Wasser schließen.
- Gebäude verlassen (Aufzüge nicht benutzen). Notgepäck mitnehmen. Vorsicht vor herunterfallenden Dachziegeln und Glasscheiben
- Draußen Sicherheitsabstand zu Gebäuden einhalten (Gefahr von Nachbeben)
- Batterieradio einschalten und behördliche Anordnungen beachten



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Das erste halbe Jahr 2023 ist bereits vorüber – die Zeit vergeht – in der Gemeinde wird versucht, die warme Jahreszeit zu nutzen und anstehende Projekte zu realisieren:

Der Bau des Kraftwerkes Feistritz II ist in vollem Gange und dieses wird, wenn sich keine unvorhergesehenen Ereignisse zutragen, zur gewünschten Zeit, also zu Jahresbeginn im kommenden Jahr, in Betrieb gehen. Somit ist ein Großprojekt, sicherlich das größte Einzelprojekt einer Gailtaler Gemeinde, in Angriff genommen worden. Wir sind guter Dinge und werden dieses Projekt mit unserer politischen Verantwortung sowie mit der administrativen Verwaltung bestmöglich umsetzen.

Die Nutzung der Wasserkraft hat in Feistritz an der Gail eine lange Tradition. Bereits vor 100 Jahren wurde unser Wasserkraftwerk Feistritz (im Fledermaushaus) von großen Pionieren der Elektrizitätswerksgemeinschaft Feistritz an der Gail errichtet.

Auch die kleineren Projekte, wie unter anderem die zwei EU-Interreg Projekte, werden in diesem Jahr umgesetzt. Zusätzlich haben wir unsere Geräte im Bauhof erneuert. Umbauarbeiten und Sanierungen am Bauhofgebäude und an der Liftgarage sollten in der nächsten Zeit durch unseren Vizebürgermeister Alexander Möderndorfer federführend koordiniert und abgearbeitet werden.

Rückblickend dürfen wir wieder einige Veranstaltungen unserer Vereine und der Gemeinde erwähnen, die in den letzten Monaten stattgefunden haben:

Durch den zuständigen Sozialausschuss (Obfrau GRⁱⁿ Sandra Rauscher) wurde im Mai wieder ein Familienfest am Dorfplatz organisiert. Mit einem großen Rahmenprogramm konnten unseren Kindern angenehme Stunden bereitet werden. Es wird sicherlich auch im nächsten Jahr wieder ein Fest, mit noch attraktiverem Programm für die Kinder und Erwachsenen, organisiert werden!

Die Trachtengruppe Feistritz an der Gail hat mit vielen Spenden und Eigenmitteln und mit großem Zeitaufwand der ehrenamtlichen und freiwilligen Helferinnen und Helfern einen

neuen Thekenwagen zusammengebaut. Dieser wurde mit einem bunten musikalischen Rahmenprogramm im Frühjahr eingeweiht. Herzlichen Dank allen Freiwilligen und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die die Errichtung und Einweihungsfeier des Thekenwagens ermöglicht haben.

Natürlich war der Jahreskirchtag 2023 der Besuchermagnet, der große Menschenmengen - viele Gäste und Freunde des traditionellen Brauchtums - nach Feistritz gezogen hat. Mehrere tausend Kirchtagsbesucher waren mit dabei. Dank der perfekten Organisation durch die Jungburschen und Mädels war diese Großveranstaltung auch heuer wieder ein gelungenes Fest. Eine solche Großveranstaltung ist nicht einfach zu organisieren – man kann dem neu gewählten Obmann Armin Abuja und dem gesamten Ausschuss der Burschenschaft Feistritz an der Gail nur danken, dass sie das Brauchtum hochhalten und mit solcher Begeisterung dabei sind.

Im letzten Jahr ist unsere beliebte Almwirtin Natascia Errath bei einem tragischen Unfall verunglückt. Zum Saisonstart hat ihre Tochter Martina die Gastwirtschaft auf der Feistritzer Alm übernommen. Ich denke, dass die Familie Errath im Sinne der verstorbenen Natascia die Almwirtschaft zur Zufriedenheit der Almbesucher weiterführen wird. Wir wünschen ihnen dafür alles Gute und viele schöne Wochen auf der Feistritzer Alm.

Auch in der Gemeindeverwaltung hat es wieder eine Neubesetzung gegeben. Lisbeth Kregar hat im Frühling ihren Karenzurlaub angetreten. Wir wünschen Lisbeth für die nächsten beiden Jahre alles Gute und gratulieren zu ihrem Sohn Paul!

Seit Februar ist Jennifer Kandutsch an der Gemeindestube. Sie wurde als Karenzvertretung mit der Finanzverwaltung betraut.

Dieter Gail



Neues aus der Gemeinde

Ablagerungen jeglicher Art verboten!

Das illegale Ablagern ist kein Kavaliersdelikt, es fällt eigentlich unter Besitzstörung, wenn es sich um Grundstücke der Gemeinde handelt. Auch bei fremden Privatgrundstücken werden immer mehr illegale Ablagerungen festgestellt. Nicht nur, dass es unschön aussieht, gehen die Kosten für die Entsorgung extrem in die Höhe! Diese Kosten müssen jene Bürger*innen tragen, die selbst keinen Grünschnitt produzieren oder zu entsorgen haben.

Im Sinne eines fairen Miteinanders ersuchen wir all jene, die trotz des Verbotes Grünschnitt auf unseren Flächen ablagern wollen, davon Abstand zu nehmen, denn diese Art der Entsorgung ist verwaltungsrechtlich strafbar und kann auch zivilrechtliche Folgen, wie Verrechnung der angefallenen Entsorgungs- und Reinigungskosten, nach sich ziehen.

Aufklärung über die Katzenkastrationspflicht

Katzen sind extrem vermehrungsfreudige Tiere. Eine Katze kann, theoretisch, in 5 Jahren 12.680 Nachkommen zeugen!

Eine ungebremste Vermehrung führt zu Problemen – für die Katzen selbst, für Menschen und die Umwelt. Katzen können durch ihr Verhalten, ihre Ausscheidungen, durch Geruch- und Lärmentwicklung stören. Katzen können auch Krankheiten auf Tiere und Menschen übertragen.

Aus diesen Gründen gilt in Österreich eine Katzenkastrationspflicht!

Jeder Tierhalter muss seine Katze von einem Tierarzt kastrieren lassen oder eine Zucht für dieses Tier bei der zuständigen Bezirkshauptmannschaft melden oder bewilligen lassen.

Jungtiere, die für die Zucht verwendet werden sollen, sind spätestens vor Ausbildung der bleibenden Eckzähne mit einem Mikrochip durch einen Tierarzt zu kennzeichnen.

Der Tierhalter einer Zuchtkatze muss, wie auch für alle Hunde vorgeschrieben, eine Eintragung seines Tieres in die österreichische Heimtierdatenbank veranlassen.

Bei Nichtbeachtung der gesetzlichen Grundlage sieht das Tierschutzgesetz bis zu 3 750 Euro Strafe vor.

Parken in der Gemeinde

Die Gemeinde Feistritz an der Gail ersucht, beim Parken im Gemeindegebiet darauf zu achten, dass Hausein- und -ausfahrten jederzeit freigehalten werden! Vor allem bei großen Menschenansammlungen, wie z.B. Feierlichkeiten in der Kirche, bittet die Gemeinde Feistritz an der Gail um achtsames Parken!

Anschaffung Pick-up Kommunalfahrzeug der Type Ford Ranger mit Schwerlastaufbau der Firma LogicLine

Die Gemeinde Feistritz an der Gail hat im Februar 2023 einen neuen Pick-up – Ford Ranger für den Bauhof angekauft. Das bisherige Bauhof-Fahrzeug wurde veräußert. Ende Juni wurde zusätzlich ein Schwerlastaufbau sowie ein PickUp System Aufbau vorgenommen, um diverses Arbeitsmaterial sicher transportieren zu können.



Kosten:
Neuanschaffung Ford Ranger: € 33 600,00
Veräußerung Nissan Navara: € 8 001,00
Schwerlastaufbau PickUp: € 10 215,00

Anschaffung Rasenmäher Kubota

Auch für unsere Grünanlagen wurde der altgediente Rasenmäher gegen ein neueres Kubota Modell der Type G231 LD eingetauscht. Kosten € 24 000,00; Eintauschwert altes Modell: € 4 000,00



ORF Vorpremiere Erlebnis Österreich

Am 5. Mai 2023 fand in der Musikschule Feistritz an der Gail im Beisein von zahlreichen Ehrengästen und interessierten Besuchern die Vorpremiere der ORF-Produktion „Erlebnis Österreich – Zeitreise Kufenstechen“ statt. Einer der ersten Farbfilme aus dem Jahr 1952,

welcher das Kufenstechen in Feistritz an der Gail zeigt, wurde mit aktuellem Filmmaterial vom Jahreskirchtag Feistritz an der Gail, mit Unterstützung der LEADER-Region Hermagor, zu einem Kurzfilm verarbeitet.



EU-Interreg Projekte

Die Gemeinde Feistritz an der Gail hat in den vergangenen Jahren an zwei Interreg Projekten mit italienischen Partnergemeinden mitgewirkt.

Das „HEURAPP“ Projekt hat sich mit der italienischen Gemeinde Forni die Sopra mit der Erstellung einer grenzüberschreitenden Internetseite bzw. „App“ beschäftigt. Durch die Beteiligung an diesem Projekt kann die Gemeinde Feistritz an der Gail einen Indoor- und einen Outdoorbildschirm zur Darstellung und Bedienung dieser und anderer Apps zur Verfügung stellen.

Das Projekt „HUB_IT_AT-Grenzüberschreitendes Netzwerk für Schutz und Aufwertung alpiner Lebensräume“ widmet sich, gemeinsam mit den italienischen Gemeinden Tarvis und Prato Carnico, der Aufwertung und dem Erhalt der uns umgebenden Lebensräume. In jeder der drei teilnehmenden Gemeinden wurden Wanderwege mit Informationstafeln über einheimische Wildtiere errichtet beziehungsweise durch die Herstellung von Pausenplätzen aufgewertet.

Bauhof

In einem ersten Schritt wird bei der ehemaligen „Kompostlagerstätte“ ein Zubau errichtet und die Überdachung erweitert. Kostenpunkt: etwa € 76 000,00.

In der nächsten Bauphase wird der gesamte Bauhof umgebaut. Der Bauzeitplan bis zur endgültigen Fertigstellung erstreckt sich über die nächsten Jahre. Mit dem Umbau wird es möglich sein, sämtliche Gerätschaften des Bauhofes, welche ein effizientes Arbeiten unserer Bauhofmitarbeiter ermöglichen, unterzubringen.

Schwimm dich fit

Wie auch in den letzten beiden Jahren nimmt die Gemeinde Feistritz an der Gail gemeinsam mit der Gemeinde Hohenthurn an der Initiative „Schwimm dich fit“ des Landes Kärnten teil. Durch diese Aktion ist es möglich, den Kleinsten einen kostenlosen Schwimmkurs im Naturbad Vorderberg zur Verfügung zu stellen.

Nachsaatgerät

Herr Godez Werner hat mit einem Zuschuss von € 4 800,00 ein Nachsaatgerät angekauft. Im Gegenzug bekommen die Landwirte der Gemeinde Feistritz an der Gail einen Nachlass von 30 % auf den Mietpreis (Maschinenringpreis).

Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz

Die Gemeinde Feistritz an der Gail ist in das neue Fördermodell umgestiegen. Im Zuge dessen konnte die Stelle einer zusätzlichen Kleinkinderzieherin ausgeschrieben werden. Ab September wird das Team des Kindergartens durch eine zusätzliche Kraft unterstützt.

Feistritzer Familienfest

Anfang Mai fand vor dem Gemeindeamt und in der Musikschule das „Feistritzer Familienfest“ statt. Bei einem Kinderflohmart in der Musikschule konnte Alles von Kindern für Kinder ge- und verkauft werden.

Anschließend besuchte der Kasperl mit seinem Programm „Kasperl, Räuber, Rumpelhex“ die Kinder aus Feistritz an der Gail.

Vor dem Gemeindeamt konnten sich die Kinder bei diversen Stationen der FF-Feistritz an der Gail, des SV Achomitz und bei einem Kletterturm austoben und ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen. Bei „Pripirita“ konnten sich die Kinder schminken lassen!

Für Speis und Trank sorgte die Trachtengruppe Feistritz an der Gail. Da das Wetter mitgespielt hat war das Familienfest ein voller Erfolg und wird im nächsten Jahr auf jeden Fall wiederholt!



Info Sperre Gailtalzubringer - B111 Km 6,00 - Km 8,33



Die wichtigsten Eckpunkte:

Baubeginn: 24.07.2023

Baubereich: Blaubrücke bis Anfang Nötscherbrücke

Halbseitige Sperre: 25.07.2023 - 26.07.2023 (Abtragsfräsen)

Asphaltierung: voraussichtlich 29.08.2023 - 31.08.2023 (Totalsperre)

Gesamtfertigstellung: voraussichtlich Anfang September 2023

Gesamtbaukosten: € 625.000,-

Projektleitung: Amt der Kärntner Landesregierung, Abt. 9 Straßen und Brücken, Straßenbauamt Villach

Baubausführende Firma: Fa. Kostmann GmbH

Änderungen vorbehalten

Baufortschritt des Projektes Kleinwasserkraftwerk Feistritz II

Die Gemeinde Feistritz an der Gail errichtet am Feistritzbach ein Kleinwasserkraftwerk. Das zur Energieerzeugung benötigte Wasser wird bei zwei Wasserfassungen abgezweigt. Dieses Triebwasser wird über eine unterirdisch verlegte Druckrohrleitung (DN 600) bis zum Krafthaus geführt und dort zur Energieerzeugung genutzt.

Kurzbeschreibung der Anlagenteile:

Wasserfassung Jeserobach:

Die Wasserfassung Jeserobach wurde etwa 180 m vor der Einmündung des Jeserobaches in den Feistritzbach, flussauf des bestehenden Absturzbauwerkes am Jeserobach errichtet. Über eine Rohrleitung aus glasfaserverstärk-

ten Rohren mit einem Nenndurchmesser von 300 mm erfolgt die Zuleitung zum Entsanderbauwerk.

Wasserfassung Feistritzbach:

Die Wasserfassung des Feistritzbaches liegt direkt flussab des Absturzbauwerkes am Feistritzbach und wird an die bestehende Sperre gebaut.

Entsanderbauwerk:

Das Entsanderbauwerk wird direkt im Anschluss an das Entnahmebauwerk Feistritzbach errichtet. Auch die Rohrleitung aus der Wasserentnahme am Jeserobach mündet in diesen Sandfang. Der Sandfang wird ständig durchflossen - es erfolgt eine Absetzung des im Wasser befindlichen Sandes um möglichst reines Wasser in die Druckleitung abzugeben.

Triebwasserleitung (Druckleitung):

Die an den Entsander anschließende Triebwasserleitung wird aus glasfaserverstärkten Rohren hergestellt. Der Nenndurchmesser der Leitung beträgt 600 mm. Der Trassenverlauf der Leitung liegt zu einem großen Teil in der Wegtrasse des Feistritzer Grabenweges.

Krafthaus:

Das Krafthaus wird flussab der Dosiersperre in Ortbetonbauweise errichtet. Die Zufahrt erfolgt über einen neu errichteten Weg, ausgehend von der bestehenden Gemeindestraße westlich der Aufbahrungshalle. Die zur Energieerzeugung notwendigen Einrichtungen wie Turbine, Generator, Schaltanlagen, Trafostation, etc. befinden sich im Krafthaus.

Maße Krafthaus:

Grundfläche: ca. 10 m * 11 m

Höhe: max. 12,2 m (davon 3,7 m unterirdisch)

Die Ausleitungsstrecke wird direkt im Anschluss an das Krafthaus in Ortbetonbauweise errichtet, die Böschungen werden mit Steinschichtungen gesichert. Das Unterwasser (aus dem Krafthaus ausfließendes Wasser) wird hier in das ursprüngliche Bachbett des Feistritzbaches zurückgeleitet.

An der Südseite des Krafthauses wird ein Leitdamm errichtet, der das Krafthaus vor Hochwässern schützen soll.

Das Regelarbeitsvermögen der Wasserkraftanlage beträgt etwa 3,25 GWh und wird hauptsächlich in das öffentliche Netz abgegeben.

Turbine:

Es wird eine 5-düsige Pelton-turbine in vertikaler Ausführung eingebaut, die von der Firma Unterlercher aus Osttirol hergestellt wird. Kenndaten bei einer Ausbauwassermenge von 0,8 m³/s:

Max. Wirkungsgrad: 90 %

Nettofallhöhe: 144,59 m

Turbinenleistung: 1010 kW

Drehzahl: 750 U/min

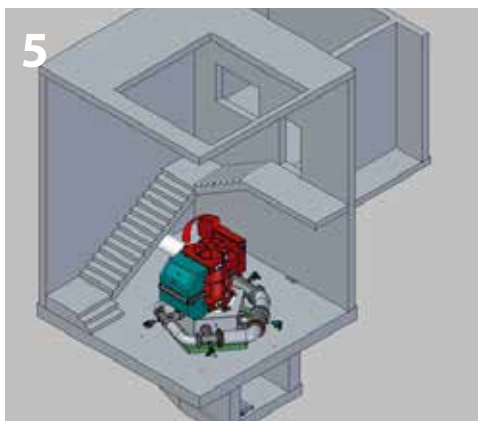
20-kV Leitung :

Die 20-kV Leitung wird vom Krafthaus zur Übergabestation ins Kelag Netz als Erdleitung errichtet. Die Übergabe erfolgt direkt in den bestehenden Strommast. Die Trafostation wird im Bereich der Firma Holzbau Wallner errichtet.

Wasser- und Energiewirtschaftliche Daten:

Das Regelarbeitsvermögen wurde auf Basis der geschätzten oberen Grenze der Abflussspende mit 33,0 l/s, km² und der festgelegten Pflichtwassermenge mit 0,06 bzw. 0,09 m³/s berechnet.





Erzeugung Regeljahr:

bei Spende 33 l/s, km²: 3.386.125 kWh

bei Spende 28 l/s, km²: 3.106.866 kWh

Ausbauwassermenge: 0,8 m³/sec

Bruttofallhöhe: 170,10 m

Nettofallhöhe bei 0,8 m³/s: 144,59 m

Maximale Turbinenleistung: 1.020 KW

Restwassermenge:

Die bescheidmäßig vorgeschriebene Restwassermenge ist in der folgenden Tabelle ersichtlich:

Restwassermenge		
	1.12. - 31.3.	1.4. - 30.11.
Gesamt	60 l/s	90 l/s
Jeserobach	16 l/s	24 l/s
Feistritzbach	44 l/s	66 l/s

Baufortschritt:

Der Bau der Wasserentnahme am Jeserobach ist fertiggestellt.

Der Zufahrtsweg ist als Baustellenzufahrt zum Krafthaus fertiggestellt. Die endgültige Fertigstellung des Zufahrtsweges wird nach Beendigung des Kraftwerkbaus stattfinden. Das Krafthaus selbst ist im Bau befindlich – die Bodenplatte ist fertiggestellt. Die Druckrohrleitung ist bis etwa km 1,2 fertiggestellt.

Der Bau der Wasserentnahme am Feistritzbach, sowie die Errichtung des Entsanderbauwerkes starten am 21. August 2023.

Der Bauzeitplan sieht einen Anschluss an das Stromnetz Ende des Jahres 2023 vor. Die Projektfertigstellung ist mit Frühling 2024 geplant.

Folgende Firmen sind am Projekt Kleinstwasserkraftwerk Feistritz II beteiligt:

Planung: Ingenieurbüro Moser GmbH; Örtliche Bauaufsicht für die Baumeister-, Rohrliefer- und Rohrverlegearbeiten: ZKP ZT GmbH, Örtliche Bauaufsicht für alle elektromaschinellen Anlagen: aepick GmbH, Ökologische Bauaufsicht: Lagler, Wurzer und Knappinger Ziviltechniker GmbH

Bauausführende Firmen: Erd- und Baumeisterarbeiten sowie Rohrliefer- und Verlegearbeiten: PORR Bau GmbH NL Kärnten/Osttirol, Elektro- und Maschinenbautechnische Aus-



rüstung: Maschinenbau Unterlercher, Einbau Trafostation: Schubert CleanTech GmbH, Übergabestation: KNG-Kärnten Netz GmbH.

Geplante Baukosten:

€ 4.941.000 Gesamtkosten

€ 941.000 Förderung durch die ÖMAG

- 1 Bau Zufahrtsweg/Krafthaus
- 2 Bau Zufahrtsweg/Krafthaus
- 3 Bau Wasserentnahme Jeserobach
- 4 Bau Wasserentnahme Jeserobach
- 5 3D-Ansicht Krafthaus KW Feistritz II
- 6 Bau Krafthaus/Ausleitung
- 7 Beispielbild Turbine
- 8 Beispielbild Übergabestation Kelag
- 9 Bau Wasserentnahme Jeserobach
- 10 Einbau Druckleitung DN 600
- 11 Bau Wasserentnahme Jeserobach
- 12 Bau Zufahrtsweg



Müllabfuhrtermine für das Jahr 2023

Wir haben für Sie die Abfuhrtermine für den Restmüll, Altpapier sowie für den „Gelben Sack“ auf einen Blick zusammengefasst. Alle Mülltermine sind auch in der Gemeinde Geko-APP ersichtlich.

Abfuhrtermine Altpapier

Freitag, 18. August 2023

Donnerstag, 28. September 2023

Donnerstag, 9. November 2023

Donnerstag, 21. Dezember 2023

Wir bitten Sie höflichst, Ihren Altpapier- und Restmüllbehälter am Vortag bzw. bis spätestens 6 Uhr des Abfuhrtermins an der Grundstücksgrenze bzw. Hauseinfahrt zur Entleerung bereit zu stellen. Nicht bereit gestellte Behälter werden nicht entleert! Die nächste Entleerung des Behälters erfolgt dann erst wieder am nächsten Abfuhrtermin. Wir bitten um Ihr Verständnis und um Ihre Mithilfe.

Abfuhrtermine „Gelber Sack“

Dienstag, 8. August 2023

Dienstag, 5. September 2023

Dienstag, 3. Oktober 2023

Dienstag, 31. Oktober 2023

Dienstag, 28. November 2023

Mittwoch, 27. Dezember 2023

Die Säcke sind an den angeführten Terminen pünktlich um 6 Uhr am Straßenrand bzw. Sammelplatz bereitzustellen. Nur dann kann eine ordnungsgemäße Abfuhr bzw. Entleerung durchgeführt werden. Verspätet bereitgestellte Säcke bzw. nicht straßenseitig gestellte Behälter werden am Abfuhrtag nicht entleert und können aus logistischen Gründen erst beim nächsten Termin entsorgt werden. Im Winter kann sich die Abfuhr bei Schneefall um einen Tag verzögern. Wir bitten um Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

Entsorgungstermine Restmüllsammlung

Donnerstag, 3. August 2023 monatlich

Freitag, 18. August 2023 14-tägig

Donnerstag, 31. August 2023 monatlich

Donnerstag, 14. September 2023 14-tägig

Donnerstag, 28. September 2023 monatlich

Donnerstag, 12. Oktober 2023 14-tägig

Freitag, 27. Oktober 2023 monatlich

Donnerstag, 9. November 2023 14-tägig

Donnerstag, 23. November 2023 monatlich

Donnerstag, 7. Dezember 2023 14-tägig

Donnerstag, 21. Dezember 2023 monatlich

Sammlung und Entsorgung von Altspeiseöl und -fett

Freitag, 4. August 2023

Freitag, 15. September 2023

Freitag, 27. Oktober 2023

Donnerstag, 7. Dezember 2023

Die ÖLI-Behälter können an diesen Terminen am Bauhof der Gemeinde Feistritz an der Gail in der Zeit von 10 bis 12 Uhr abgegeben bzw. ausgetauscht werden.

ZKP ZT GmbH
 9611 Nötsch 52 | Tel. +43 4256 2151
 E-Mail: office@zkp.at | www.zkp.at

LEILER
 TISCHLEREI
 Inh. Peter Kaiser
 9613 Feistritz / Gail 123
 Tel. 04256 / 25 25

Was nicht in die Kläranlage gehört

Eine Kläranlage ist ein Beitrag zum Schutz unserer Gewässer. In einer Kläranlage wirken viele Mikroorganismen, die die Schadstoffe im Abwasser abbauen. Diese Organismen sind empfindlich gegenüber bestimmten Chemikalien und Stoffen. Daher dürfen nachfolgende Stoffe nicht in eine Kläranlage gelangen:

Stoffe, die nicht in die Kläranlage gehören	Was können diese Stoffe bewirken?	Wo gehören diese Stoffe hin?
Abwasser aus der Fleischverarbeitung	Beeinträchtigung der Biologie	über Fettabscheider leiten
Asche	Zersetzt sich nicht	Mülltonne
Binden, Tampons	Verstopfungen	Mülltonne
Blut aus Fleischverarbeitung und Schlachtung	Überlastung der Kläranlage	Sondermüll
Chemikalien, Medikamente	Vergiften das Abwasser, können Beton zersetzen	Sammelstelle
Desinfektionsmittel	Töten Mikroorganismen	Nicht verwenden
Farben, Lacke	Vergiften das Abwasser	Sammelstelle
Fotochemikalien	Töten Mikroorganismen	Sammelstelle
Fritierfett	lagert sich in Rohren ab und führt zu Verstopfungen	Sammelstelle
Speiseöl, Speisereste	Verstopft die Rohre	Mülltonne
Heftpflaster, Ohrstäbchen	Verstopft die Rohre	Mülltonne
Katzenstreu, Vogelsand	Verstopft die Rohre	Mülltonne
Zigarettenkippen, Korken	Verstopft die Rohre	Mülltonne
Textilien (z. B. Strümpfe, Lappen)	Verstopft die Rohre	Mülltonne, Altkleidersammlung
Motoröl, ölhaltige Abfälle	Vergiften das Abwasser	Sammelstelle
Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel	Vergiften das Abwasser	Sammelstelle
Pinselfreiniger, Verdünnungen, Putzmittel	Vergiften das Abwasser	Sammelstelle
Rohrreiniger, WC-Steine	Vergiften das Abwasser	Nicht verwenden
Slipenlagen, Windeln	Verstopft die Rohre	Mülltonne

Abfall-Wirtschafts-Zentrum Arnoldstein

Sommeröffnungszeiten: Montag bis Freitag 7 bis 8 Uhr und Donnerstag 12.30 bis 18 Uhr

Winteröffnungszeiten: Montag bis Freitag 7 bis 8 Uhr und Donnerstag 12.30 bis 17 Uhr

Kostensätze

Kleinmengen Sperrmüll.....	€ 6,00
Sperrmüll/m ³	€ 30,00
behandeltes Holz/m ³	€ 30,00
Bauschutt rein/m ³ – Tarif 2.....	€ 30,00
Bauschutt rein/m ³ - T. 10.....	€ 100,00
Metallabfälle.....	kostenlos
Kühlgeräte/Stk.....	kostenlos
Bildschirmgeräte/Stk.....	kostenlos
Elektro Großgeräte/Stk.....	kostenlos
Elektrokleingeräte/Stk.....	kostenlos
PKW-Reifen mit Felge.....	€ 3,50
PKW-Reifen ohne Felge.....	€ 3,00
Autowracks ab Haus.....	€ 27,50
Problemstoffe.....	kostenlos
Altkleider.....	kostenlos
lizenzierte Verpackungen.....	kostenlos
Silofolien besenrein ohne Netze und Schnüre/m ²	€ 30,00

Preise gelten für die Gemeindebürger der Gemeinde Feistritz an der Gail. Zuschlag für systemfremde Personen oder Firmen jeweils 50 % der vorangeführten Bruttopreise! Alle Preise enthalten die gesetzliche Umsatzsteuer (10 %) bzw. allfällige Altlastensanierungsbeiträge.

TM Teppich Moser
RAUMAUSSTATTUNG
 9613 Achomitz 22 | Tel.: 0676 311 24 07
 teppich_moser@aon.at | www.teppich-moser.at
Bodenbeläge | Parkett | Sonnenschutz | Vorhänge
Möbelstoffe | Tapezier- & Polsterarbeiten


UNTERLASS
 Gas | Sanitär | Heizung | Alternativ
 611 Nötsch im Gailtal 351
 Telefon: +43 660 / 521 86 72
 info@unterlass.co.at • www.unterlass.co.at

Gemeinde Feistritz an der Gail



Sperrmüll- Gutschein

Ab sofort können jegliche Abfälle direkt beim bestehenden AWZ in Arnoldstein, zu gleichen Konditionen, die für die Bürger der Marktgemeinde Arnoldstein gelten, entsorgt werden.

Um den Bürgern der Gemeinde Feistritz an der Gail entgegenzukommen, wird pro Haushalt pro Jahr ein Gutschein für die kostenlose Entsorgung von 1 m³ Sperrmüll ausgegeben. Der Sperrmüllgutschein ist übertragbar und über das beantragte Jahr hinaus gültig. Die Mehrkosten müssen direkt vor Ort beglichen werden.

Kleinmengen Sperrmüll

1/2 m³ Sperrmüll

1 m³ Sperrmüll

Eigentümer: _____

Hausnummer: _____

Gutschein ausgegeben am: _____

Gemeindegel

Der Sperrmüllgutschein kann während den Amtsstunden abgeholt werden.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7 bis 8 Uhr
Donnerstag 12.30 bis 17 Uhr

DAS DARF IN DEN GELBEN SACK BZW. IN DIE GELBE TONNE.



Plastikflaschen für Getränke:
z. B. PET-Flaschen
WICHTIG: Flasche flachdrücken und Boden umknicken!

Plastikflaschen für Wasch- und Reinigungsmittel:
z. B. Haushaltsreiniger; Spülmittel; Waschmittel; Weichspüler

Plastikflaschen für Körperpflegemittel:
z. B. Shampoo; Duschgel

Getränkkartons:
z. B. Gebrauchte Milch- und Saftpackungen
WICHTIG: Flachdrücken!

Metall Dosen:
Getränkedosen; Konservendosen für Lebensmittel, Tiernahrung

andere Metallverpackungen wie:
Verschlüsse; Deckel; Tuben; Menüschalen aus Metall

Bitte alle Plastikflaschen, Metallverpackungen und Getränkekartons sauber und restentleert in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack werfen. Danke.

DIE TREIBENDE KRAFT IM RECYCLING. **ARA**
Abfall Recycling Austria

DAS DARF NICHT IN DEN GELBEN SACK BZW. IN DIE GELBE TONNE.



Andere Kunststoff- und Metallabfälle wie:
Einweg-Handschuhe (z. B. Latex); Bodenbeläge (z. B. Laminat); Rohre (z. B. PVC); Schlauchboote; Luftmatratzen; Schläuche (z. B. Gartenschläuche, Infusionsschläuche); Planen; Duschvorhänge; Spielzeug; Haushaltsgeräte; Gartengeräte; Eisenschrott; Elektro- und Elektronikgeräte; Werkzeigteile

Alle anderen Abfälle wie:
Restmüll; Verpackungen mit Restinhalten; Verpackungen aus anderen Werkstoffen, z. B. Glas, Papier (bitte in die richtigen Sammelbehälter); Problemstoffe, wie z. B. Lackdosen mit Restinhalten (bitte zur Problemstoffsammlung)

Diese Abfälle erschweren die Verwertung bzw. machen sie unmöglich.

Behälter und Gelbe Säcke mit stark verunreinigten Inhalten werden nicht entleert bzw. mitgenommen.

Das Einbringen von mit einer Presse verdichteten Verpackungsabfällen ist nicht zulässig!

DIE TREIBENDE KRAFT IM RECYCLING. **ARA**
Abfall Recycling Austria

Information Windelaktion

Aufgrund des großen Windelaufkommens beschloss der Gemeindevorstand im März 2019, als Entlastung für Jungfamilien mit Kleinkindern zwischen 0-3 Jahren, im Sinne einer familienfreundlichen Gemeinde, einmalig 15 Stück Restmüllsäcke kostenlos zur Verfügung zu stellen. Die Jungfamilien können die Restmüllsäcke am Gemeindeamt während den Amtsstunden abholen.

Die Windelaktion ist bis auf Widerruf gültig!



Wichtige Info

Mietpreise für Viehtransporter, Grubber & öffentliche Waage

Viehtransporter	
Für Gemeindebürger:	30 Euro (pro Tag) bzw. 15 Euro (halber Tag)
Für Auswärtige:	50 Euro (pro Tag) bzw. 25 Euro (halber Tag)
Grubber	
Für Gemeindebürger:	8 Euro pro ha
Für Auswärtige:	18 Euro pro ha
Öffentliche Waage	
Für Gemeindebürger:	6 Euro pro Verwiegung
Für Auswärtige:	8 Euro pro Verwiegung

Prüfbericht über die Trinkwasseruntersuchung 2023



MESSUNGEN VOR ORT *		INFO	
Untersuchung	Ergebnis	IPW ¹⁾	PW ²⁾
Prozess im Netz	Ja		
Prozesslinie nach TVV und RW	ISO 19458		
Zeitpunkt Probenahme	09.15		
Wassertemperatur	8,8 ± 0,4 °C		
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C	310 ± 40 µS/cm	bis 2000	
Färbung	farbtlos		
Trübung	keine		
ungewöhnlicher Geruch oder Geschmack	nein		
Geruch	geschmacklos		
Geschmack vor Öl	ohne Besonderheiten		
MIKROBIOLOGIE		INFO	
Untersuchung	Ergebnis	IPW ¹⁾	PW ²⁾
Koloniebildende Einheiten 37°C	nicht nachweisbar	bis 20 (bis 300)	bis 1000
Koloniebildende Einheiten 22°C	0	bis 100 (bis 1000)	bis 1000
Eischneeha Coli	nicht nachweisbar	KBE/100ml	bis 0
Coliforme Bakterien	nicht nachweisbar	KBE/100ml	bis 100
Enterokokken	nicht nachweisbar	KBE/100ml	bis 0
Pseudomonas aeruginosa	nicht nachweisbar	KBE/100ml	bis 0
Clostridium perfringens	nicht nachweisbar	KBE/100ml	bis 0
ORGANOLEPTIK		INFO	
Untersuchung	Ergebnis	IPW ¹⁾	PW ²⁾
Färbung (30cm)	< 0,1	bis 0,5 (bis 1)	
Geruch	0		
Geschmack	0	bis 1 (bis 2)	
CHEMIE		INFO	
Untersuchung	Ergebnis	IPW ¹⁾	PW ²⁾
Gesamthärte	0,1 ± 2,0 °dH	bis 24	
Hydrogencarbonat	185 ± 19 mg/l	bis 400	
Karbonathärte	8,5 ± 0,9 °dH	bis 22	
Säurebindungsvermögen bis pH 4,3	3,08 ± 0,16 mmol/l	bis 16	
Trübung NTU	[] 0,1	bis 1 (bis 5)	
Wassertemperatur	22,5 ± 1,2 °C		
pH-Wert	7,8 ± 0,2	6,5 - 9,5	
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C	310 ± 40 µS/cm	bis 2000	
TOC	< 0,5	bis 5	
Ammonium	< 0,0052 mg/l	bis 0,5 (bis 5)	bis 5,5
Calcium gelöst	54 ± 0 mg/l	bis 400	
Chlorid	< 1 mg/l	bis 200 (bis 220)	
Eisen gesamt	[] 2 mg/l	bis 200 (bis 200)	bis 400
Fluorid	< 0,5 mg/l	bis 1,5	
Kalium gelöst	< 1 mg/l	bis 10	
Magnesium gelöst	0,9 ± 1,1 mg/l	bis 110	
Mangan gesamt	[] 0 µg/l	bis 50 (bis 50)	bis 100
Natrium gelöst	2,0 ± 0,3 mg/l	bis 200 (bis 220)	
Nitrat	1,33 ± 0,20 mg/l	bis 50	
Nitrit	< 0,067 mg/l	bis 0,1	
Sulfat	14,9 ± 2,3 mg/l	bis 200 (bis 275)	
Isotribilanz	0,077		berechnet
Sulfatäquivalent	0,107 ± 0,022		berechnet
CHEMIE ERWEITERTE PARAMETER		INFO	
Untersuchung	Ergebnis	IPW ¹⁾	PW ²⁾
Cyanid gesamt	< 3,9 µg/l	bis 50	
Aluminium gesamt	< 0 mg/l	bis 200	bis 400
Antimon gesamt	< 0,50 µg/l	bis 5	
Arsen gesamt	< 0,50 µg/l	bis 10	
Borium gesamt	0,0170 ± 0,0012 µg/l	bis 1	bis 2
Blei gesamt	[] 0,14 µg/l	bis 10	
Bor gesamt	< 5,0 µg/l	bis 1000	
Cadmium gesamt	[] 0,02 µg/l	bis 5	
Chrom gesamt	< 0,5 µg/l	bis 50	
Kupfer gesamt	< 0,001 mg/l	bis 2	
Nickel gesamt	[] 0,03 µg/l	bis 20	
Quecksilber gesamt	[] 0,001 µg/l	bis 1	
Selen gesamt	< 0,5 µg/l	bis 10	
Uran gesamt	2,0 ± 0,2 µg/l	bis 15	
Zink gesamt	[] 0,6 µg/l	bis 100	bis 5000
OKW-Summe	< 2,5 µg/l	bis 30	berechnet
Summe Chlorkohlenwasserstoffe	< 0,1 µg/l	bis 10	berechnet
Summe Trichloroethene	< 0,1 µg/l	bis 30	berechnet
1,1-Dichlorethen	< 0,08 µg/l	bis 0,3	
Dichlormethan	< 2,5 µg/l		
Trichlormethan	< 0,08 µg/l		
1,1,1-Trichlorethen	< 0,08 µg/l		
Tetrachlorethen	< 0,08 µg/l	bis 3	
1,2-Dichlorethen	< 0,4 µg/l	bis 3	
Trichlorethen	< 0,08 µg/l		
Bromdichlormethan	< 0,08 µg/l		
Tetrachlorethen	< 0,08 µg/l		
Dibromdichlormethan	< 0,08 µg/l		
Tribrommethan	< 0,08 µg/l		
Benzol	< 0,7 µg/l	bis 1	
Benzol	< 2,5 µg/l	bis 10	
Summe PAK (TVV)	< 0,05 µg/l	bis 0,1	
Summe Pestizide	< 0,03 µg/l	bis 0,1	bis 0,5

Freie Wohnungen

Zum Zeitpunkt 17. Juli 2023 sind folgende Wohnungen frei:

- 1. Wohnung 170/4:**
 Größe: 92,32 m², Heizung: Pellets Zentralheizung, Lift: nein, Balkon: Ja, Zimmer: 3, Stock: 1. OG
 Miete: € 746,00 (inkl. Heizungsakonto)
 BK-Beitrag: € 3.540,00
- 2. Wohnung 170/1:**
 Größe: 92,32 m², Heizung: Pellets Zentralheizung, Stock: EG, Lift: nein, Balkon: Ja, Zimmer: 3
 Miete: Miete: dzt.: € 761,25 (inkl. Heizungsakonto)
 BK-Beitrag: € 3.521,43
- 3. Wohnung 170/5 frei ab 1.10.2023:**
 Größe: 40,20 m², Heizung: Pellets Zentralheizung, Stock: 1. OG, Lift: nein, Balkon: Ja, Zimmer: 1, inkl. Küche
 Miete: dzt.: € 359,65 (inkl. Heizungsakonto)
 BK-Beitrag: € 1.526,68



Vergabe an förderwürdige Personen. Nähere Details und Auskünfte erhalten Sie auf der Gemeinde-Homepage beziehungsweise am Gemeindeamt.

Baumpflege Matzer GmbH

Gärtnermeister & zert. Baumpfleger ETT

- Baumpflege
- Kronenreduktion
- Pflanzungen
- Baumkataster
- Baumabtragung
- u.v.m.



T +43(0)664/144 63 05
www.baumpflege-matzer.at
office@baumpflege-matzer.at





Die Gail im Bereich Feistritzer Querdamm (im Bildvordergrund) flussab Richtung Feistritz an der Gail (Luftaufnahme: Juli 2022, Obermann Gabriele im Auftrag der Abteilung 12-Wasserwirtschaft, UAbt. Hermagor)

Gewässerentwicklungskonzept Gail, GEK-Maßnahmen

Seitens der Bundeswasserbauverwaltung wurde für den gesamten Gailfluss ein sogenanntes „Gewässerentwicklungskonzept“ ausgearbeitet. Dieses stellt ein übergeordnetes Planungsinstrument für die zukünftige Entwicklung des Flussraumes dar.

Im Zuge der Planung erfolgte die Erhebung des Ist-Zustandes, die Ausarbeitung eines gewässer-

serspezifischen Leitbildes und darauf aufbauend die Erstellung eines umfangreichen Maßnahmenprogrammes. Im Maßnahmenprogramm sind sowohl die schutzwasserbaulichen als auch die ökologischen Aspekte und Erfordernisse an der Gail enthalten. Ebenso sollen Überlegungen hinsichtlich der touristischen Nutzung berücksichtigt sowie die Erholungsfunktion

am Gewässer genutzt werden. Für den Raum Feistritz an der Gail sind neben den laufenden Instandhaltungsarbeiten an der Gail insbesondere Schutzmaßnahmen für den nördlichsten Teil des Siedlungsgebietes von Feistritz vorgesehen. Welche Maßnahmen am zielführendsten sind, kann erst nach Vorliegen von Ergebnissen aus den Detailplanungsarbeiten beurteilt

werden. Eine der technischen Möglichkeiten besteht zum Beispiel in der Sicherung des südlichen Gaildammes gegen einen Dambruch, um damit ein unkontrolliertes Abfließen der Wässer Richtung Feistritz an der Gail zu vermeiden. Aufgrund des vorgegebenen Planungsablaufes ist eine Umsetzung der baulichen Ausführung kurzfristig nicht möglich.



ELEKTROTECHNIK
ANLAGENÜBERPRÜFUNG (lt. ÖVE-Norm)
BELEUCHTUNGSTECHNIK (Beratung/Planung)
INFRAROTHEIZUNGEN
PHOTOVOLTAIK

9710 FEISTRITZ/DRAU – POBERSACHER STR. 226 – T 04245 25 52-0 – E OFFICE@AMENITSCH.COM

NATURSTEINE BOGENSPERGER

Marmor Granit Natursteine Steinmetzmeisterbetrieb

T: +43-4255-8227 | F: +43-4255-8227-4
E: office@bogensperger.at | W: www.bogensperger.at

Die Freiwillige Feuerwehr Feistritz an der Gail berichtet

Autor: FF Feistritz an der Gail

Getreu unserem Leitspruch: Gott zur Ehr dem Nächsten zur Wehr!



Übergabe der Ehrentafeln bei der Jubiläumsbartoloübung

„Stets bereit, 365 Tage im Jahr, 24 Stunden am Tag“. Das ist das engagierte Denken unserer Feuerwehrkameraden seit nunmehr 139 Jahren des Bestehens der Freiwilligen Feuerwehr Feistritz an der Gail.

Die Freiwillige Feuerwehr Feistritz an der Gail umfasst derzeit 66 Mitglieder, davon stehen 47 Kameraden im aktiven Stand.

Die ständig wachsenden Aufgaben erfordern von unseren Mitgliedern die permanente Ausbildung in den verschiedensten Fachbereichen innerhalb unserer freiwilligen Einsatzorganisation. Dies ist ein Garant dafür, bei Brandeinsätzen, technischen Einsätzen sowie der Abwehr von Naturkatastrophen den gewünschten Einsatzerfolg zu erzielen. Diesen Weg werden wir auch weiterhin zum Wohle der Bevölkerung beschreiten.

Eine logische Folge daraus ist der hohe Stellenwert unserer Jugend, die wir hiermit gerne einladen ein Teil unserer Blaulichtorganisation zu werden.

Sind es doch die Jugendlichen von

heute, die zukünftig bei Einsätzen den in Not geratenen Personen helfen und ihnen zur Seite stehen werden.

Jeder Einzelne, ob jung oder alt, ist recht herzlich eingeladen, der Feuerwehr Feistritz an der Gail als neues Mitglied beizutreten.

Unsere Hauptpunkte waren neben dem alljährlichen Friedenslicht am 24. Dezember 2022 im Feuerwehrhaus unter dem Motto „Friede beginnt mit Dir“ und der Jahreshauptversammlung am 11.03.2023 in der Musikschule, der traditionelle Feuerwehrball, welcher am 03.02.2023 im Gasthof Alte Post wieder erfolgreich abgehalten wurde. Für musikalische Stimmung sorgten auch heuer wieder die „Gailtal Krainer“. Es wurde bis in die frühen Morgenstunden unter anderem in der Blaulichtdisco gefeiert und getanzt.

Im Jahr 2022 musste die Feuerwehr insgesamt 27 Mal zu folgenden Einsätzen ausrücken: vier Brandeinsätze, sieben Unwettereinsätze und 16 technische Einsätze. Im Jahr 2023 wurden wir bis dato zu 17 Einsätzen alarmiert. Am 04. Juni 2023 fand coronabe-

dingt verspätet unsere 40. Jubiläumsbartoloübung zusammen mit der FF Saifnitz bei der Saifnitzer Wiese statt. Wegen Schlechtwetter konnte die Jubiläumsübung zusammen mit der FF Achomitz und den slowenischen und italienischen Feuerwehrkameraden nicht durchgeführt werden. Vorort wurden dennoch die Feldmesse und der offizielle Teil der Jubiläumsübung abgehalten. Neben den teilnehmenden Feuerwehren, den damaligen Feuerwehrkommandanten der FF Feistritz an der Gail EOBI MICHELZ Franz und der FF Saifnitz PALMIERI Roberto, wurden auch noch die Erstveranstalter der beiden Feuerwehren Herr MÖRTL Johann und KRAVINA Anton mit einer Ehrentafel geehrt.

Voravis: Um unser Jubiläum „140 Jahre Freiwillige Feuerwehr Feistritz an der Gail“ gebührend zu feiern, findet am 25. Mai 2024 der Zivilschutztag in der Gemeinde Feistritz an der Gail zusammen mit einem Dämmerstopp statt.

Abschließend bedankt sich die Kommandantschaft bei allen Bürgerinnen und Bürgern sowie den Gewerbetreibenden von Feistritz an der Gail, denn ohne deren Un-



Die Freiwillige Feuerwehr Feistritz bei der Abschlussfunktübung

terstützung könnten wir als Freiwillige Feuerwehr in dieser Form nicht bestehen.

Bedanken möchte sich die Kommandantschaft auch bei allen Kameraden, die sich freiwillig und unentgeltlich in ihrer Freizeit für den Dienst an der Öffentlichkeit zur Verfügung stellen. Auch gilt unser Dank den Familien unserer Feuerwehrmitglieder, die den Feuerwehrgedanken zu 100 % mittragen.

BAUELEMENTE

JOST

1hr Fachmann

FENSTER & TÜREN

9612 St. Georgen 24 • Tel. 04256/3120
 bauelemente.jost@aon.at
 www.bauelemente-jost@aon.at

Feistritzer Unternehmer



In unserer neuen Rubrik stellen wir fleißige, engagierte Unternehmer:innen der Gemeinde Feistritz an der Gail vor:

Biohof Utec

Branche: Landwirtschaft
Adresse: 9613 Feistritz an der Gail 30
Telefon: 0650/8351595
Mail: biohof-utec@a1.net

Erst mit der Geburt eines Kindes versteht man, wie sehr sich das Leben an nur einem Tag verändern kann. Wohl wahr – zur Geburt unseres Sohnes im Jahre 2021 beschlossen wir den landwirtschaftlichen Bio-Betrieb der (Schwieger)Eltern (Ingrid und Valentin Perchinig) der seit 1994 biologisch bewirtschaftet wird, zu übernehmen und auszubauen, um Aurelian einen bestmöglichen Start ins Leben zu geben. Zusätzlich zu den Angus-Rindern, Masthühnern und Legehühner erweiterten wir im Folgejahr unseren Gemüseanbau im Herzen Feistritz auf einer Fläche von 2000m².

Saisonales, frisches Gemüse ist uns ein Anliegen und das möglichst in jeder Jahreszeit. Mittels geschützten Anbaus versuchen wir die Erntezeiten dementsprechend zu verlängern, so dass auch im Winter regelmäßig geerntet werden kann. (Robuste, heimische Sorten, die auch bei -15°C standhaft bleiben, wie beispielsweise Butterkohl, Zuckerhut, Markerbsen, uvm.)

Die Natur zeigt wie man's richtig macht. Dementsprechend setzen wir auf ein möglichst vielseitiges Sortiment, um eine entsprechende Fruchtfolge zu schaffen, ganzflächige Bodenbedeckung durchs Mulchen, die vor Austrocknung schützt und gleichzeitig für entsprechende Düngung sorgt und Verzicht auf jegliche Pestizide/Herbizide. (Sicherlich ist dadurch ein Ausfall vorprogrammiert, aber die kleinen Helferlein lassen meist nicht lange auf sich warten.)

Wir freuen uns, dass mittlerweile ein reges Interesse besteht und wir auch sehr oft wertvolle Tipps von viel erfahreneren GärtnerInnen bekommen.

Ein besonderes Anliegen ist es uns, auch den Kindergarten auf kürzestem Weg beliefern zu dürfen.

Kommt's vorbei und macht' euch selbst ein Bild.

Natalie, Florian und Aurelian

Wir bilden LEHRLINGE aus!
 (ProzesstechnikerIn, SkibautechnikerIn, Bürokaufmann/frau)
jobs@capitamfg.com
 Station 1, 9613 Feistritz/Gail

ASTRON Electronic GmbH: Top-Unternehmen des Landes

Es war ein erfolgreiches Jahr für die ASTRON Electronic GmbH aus Feistritz, das von verschiedenen Initiativen und Aktivitäten geprägt war.



Das Unternehmen setzte sich das Ziel, nicht nur in der Produktion, sondern auch in der Förderung der Mitarbeiter und der Gemeinschaft aktiv zu sein.

Das Unternehmen investierte im März in das Upgrade seiner Expressfertigung. Durch die Ergänzung des Platziersystems mit einer hochauflösenden Kamera und entsprechender Rechenleistung konnte ASTRON Electronic GmbH seine Fertigungskapazitäten erweitern und effizienter gestalten. Die neue Ausstattung wurde direkt an einer aktuellen Anfrage des Studentenrennenteams TUfast Racing Team der Universität München eingesetzt und ermöglichte eine schnelle Fertigung von hochpräzisen elektronischen Komponenten.

Im September fand das jährliche Seminar für das Qualitäts-, Umwelt- und Arbeitsschutzmanagementsystem statt. Alle Mitarbeiter von ASTRON Electronic GmbH nahmen daran teil. Neben den üblichen Pflichtthemen wurden auch neue Themen besprochen. Das Seminar fand in einem Hotel in Bad Kleinkirchheim statt und bot den Teilnehmern die Möglichkeit, aus einer anderen Perspektive zu lernen. Ein Highlight war die Fahrt mit dem Traktoranhänger zu einer Jause auf der Almhütte. ASTRON Electronic GmbH feierte mit seinen Mitarbeitern ein gol-

denes Weihnachtsfest, um sich für ihre außerordentliche Leistung während des Jahres zu bedanken. Der Auftragsstand und damit auch die Arbeitsbelastung waren historisch hoch, aber die Mitarbeiter konnten sich darauf verlassen, dass ihre Arbeit geschätzt wird.

Im Jänner 2023 wurde ASTRON Electronic GmbH zum dritten Mal als eine der besten Firmen Österreichs ausgezeichnet. Die Auszeichnung erfolgte durch den renommierten Business Award Austria's Leading Companies. Der Wettbewerb zeichnet Unternehmen aus, die durch objektive und nachvollziehbare Rechen- und Berechnungsprozesse herausragende Leistungen erbringen.

Im Jänner und Februar erhielt das Unternehmen Zertifikate für IPC-A-610 und IPC-7711/7721. Die Zertifizierung für IPC-A-610 -Abnahmekriterien für elektronische Baugruppen- wurde bei ASTRON Electronic im Haus durchgeführt.

Im April absolvierten alle Mitarbeiter von ASTRON Electronic GmbH einen Erste-Hilfe-Kurs unter professioneller Anleitung eines erfahrenen Ausbilders des Roten Kreuzes. In 16 Stunden wurden sowohl die Theorie als auch die Praxis aufgefrischt, so dass jeder Mitarbeiter nun in der

Lage ist, im privaten und beruflichen Umfeld Erste Hilfe zu leisten. Die Sicherheit und das Wohlbefinden der Mitarbeiter sind für ASTRON Electronic GmbH von größter Bedeutung.

Insgesamt kann ASTRON Electronic GmbH auf ein erfolgreiches halbes Jahr zurückblicken und im Laufe des Jahres 2023 feiert ASTRON Electronic GmbH auch sein 25-jähriges Jubiläum. Das Unternehmen hat in allen Bereichen Fortschritte erzielt und sich weiterentwickelt. Die Investitionen in die Fertigungskapazitäten, die Weiterbildung der Mitarbeiter und das Wohlbefinden der Mitarbeiter sind ein klares Zeichen dafür, dass ASTRON Electronic



GmbH ein modernes und zukunftsorientiertes Unternehmen ist, das sich auf die Bedürfnisse seiner Kunden und Mitarbeiter konzentriert. Gleichzeitig wird Umweltbewusstsein großgeschrieben, wie die Verwendung von Ökostrom, Photovoltaik und die Klimatisierung mit Brunnenwasser zeigen.

120
JAHRE

**Raiffeisen Bank
Villach**



WIR MACHT'S MÖGLICH.

Es gibt viele Möglichkeiten, wie Sie Ihr Geld ertragreich anlegen können. Wir entwickeln mit Ihnen gemeinsam Ihre ganz individuelle Anlagelösung.

IHR ANSPRECHPARTNER VOR ORT
Kurt Vielgut - Bankhaus Nötsch
Tel.: +43 4242 24943 - 49660
E-Mail: kurt.vielgut@rbgk.raiffeisen.at

www.rbvillach.at



Die Turm- und Glocken- einweihung ist Wirk- lichkeit geworden

Autorin: Erika Nessmann

Unser Leben, geprägt von Glaube, Hoffnung und Liebe hat uns soweit gebracht, dass wir jetzt im Mittelpunkt von vier politischen Gemeinden in Nötsch unsere Lutherrosenkirche zur Ehre Gottes und Heilung der Menschen bestaunen und würdigen können. Unsere evangelische Pfarrgemeinde ist sehr weitläufig, so war es unser innigster Wunsch ein Gotteshaus mit Turm und Glocke zu errichten. Dieser Wunsch und die damit verbundene Hoffnung hat sich Dank der vielen fleißigen Hände und der Großzügigkeit der Gläubigen nunmehr erfüllt. Die Liebe zu unseren Nächsten kennzeichnet unsere gelebte Ökumene. Dafür ein herzliches „Vergelt's Gott“ der Gemeinschaft, denn



nur gemeinsam können wir unser Christentum bewahren. Die Glocke hat viele Töne. Sie sind aus dem christlichen Glauben nicht weg zu denken und blicken auf eine fünftausendjährige Geschichte zurück.

Bewilligte Bauprojekte aus dem Jahr 2023

- **Gemeinde Feistritz an der Gail**
Erweiterung der bestehenden Gerätehütte
- **Kuglitsch Richard**
Revitalisierung des Wirtschaftsgebäudes
- **Fa. CAPiTA MFG GmbH**
Neuerrichtung Fundamentplatte für Absauganlage „Holzbearbeitung“
- **Fa. CAPiTA MFG GmbH**
Neuerrichtung Unterstellplatz und 16 Frestellplätze
- **Abuja Josef**
Erweiterung Lagerhalle
- **Schnabl Doris**
Zubau zum bestehenden Nebengebäude

Rosenblütenessig – ein Arcanum nach Paracelsus

Autorin: Ulrike Möderndorfer



Es gibt Zubereitungen, die wahrscheinlich vielen Menschen helfen (Arcanum) und dann gibt es welche, die nur für ein Siebentel passen. Paracelsus schaute nach, unter welchem Stern seine Schützlinge geboren wurden. So unterschied er sieben Biotypen: Sonnen-, Mond-, Merkur-, Mars-, Venus-, Jupiter- und Saturngeprägte. Mein Bruder z.B. ist eine „Venus“. Mein Vater steckte ihn in einen Judoverein, eher etwas für Marsgeprägte. Er war dort total unglücklich. Seine Leidenschaften sind Theater, Musik, genießen, ... eine Venus eben. Es ist gut zu wissen, wie man selbst und sein Umfeld ticken. Somit kann viel Konfliktpotential beseitigt werden. Nun zum Arcanum Rosenblütenessig: Die Rose bringt Harmonie und beruhigt Zorn, ganz egal was aus dem Ruder gelaufen ist. Wenn es beim Verdauen zwackt und zwackt, könnte man diesen Essig probieren. Natürlich ist er auch



ein ausgezeichnetes Mittel zum Würzen.

Tipp: Die Blütenblätter einer duftenden Rose gibt man in einen Liter Weißweinessig und stellt diesen für einen Tag in die Sonne. Am Folgetag nimmt man die Blüten heraus, gibt Neue hinein und stellt das Gefäß wieder in die Sonne. Das macht man insgesamt vier Mal.



Zweites Standbein unserer Bäckerei

Am 7. Juli um 7.07 Uhr haben wir unsere Konditorei in Spittal eröffnet. Fabian Zimmermann leitet diese.

Autorin: Andrea Zimmermann

Ü bernommen wurde die Traditions Konditorei von Ernst Lienbacher. Neben einem umfangreichen Angebot von Tortenspezialitäten, Schnitten, Küchlein, Pralinen und Eis bieten wir auch unser in der Backstube Feistritz an der Gail produziertes, Gebäck zum Verkauf an.

Auch ein gutes Frühstück, von 8 bis 10.45 Uhr, können die Gäste genießen. Für Hungrige gibt es von Montag bis Freitag auch ein Mittagsmenü zum Essen. Unsere Öffnungszeiten sind von Montag bis Samstag von 8 Uhr bis 17 Uhr und Sonntag von 10 Uhr bis 17 Uhr.



Fabian & Lea in der Traditions Konditorei

Wir würden uns sehr über einen Besuch von Euch freuen. Sich einfach ein bisschen Zeit nehmen, Kaffee und Süßspeisen genießen und ein wenig plaudern.



9613 Feistritz
an der Gail 4

Telefon:
04256/2787
bis 12.00 Uhr
oder
0650/4440008

Fischereiverein

Nicht schlecht, der Jüngste fängt einen Hecht!

Autor: Franz Kuglitsch

Am 12. April 2023 fand im GH Alte Post die Jahreshauptversammlung des Fischereivereines Feistritz an der Gail statt.



Charly Guliprein, Obmann-Stellvertreter des Fischereivereines Feistritz an der Gail (Mitte), feierte am 19. Juni 2023 seinen 50. Geburtstag. Hierzu gratulieren ihm seine Fischerfreunde recht herzlich und wünschen ihm alles erdenklich Gute.

Bei den Wahlen wurde der Vorstand mit Obmann Franz Kuglitsch, Obmann-Stellvertreter Karl Guliprein jun., Kassier Wolfgang Smole, Kassier-Stellvertreter Manfred Malle sowie Kassaprüfer Karl Jannach bestätigt. Als Rechnungsprüfer-Stellvertreter neu in den Vorstand gewählt wurde Herbert Fuchs, der dem freiwillig ausscheidenden Johann Mörtl nachfolgt. Im Zuge dessen wurde auch die Neuaufnahme von Lukas Wastl beschlossen, der damit das jüngste aktive Fischereivereinsmitglied ist. Bei seinen ersten spannenden Angeltagen konnte er bereits mehrere prächtige Bachforellen an Land ziehen, welche teilweise eine Länge von bis zu 42 Zentimeter aufwiesen.

Der 31. Mai 2023 wird dem Jungfischer wohl noch länger in Erinnerung bleiben. Als er an diesem Tag seinen an der Angelschnur befindlichen Köder in den Feistritzer Vorfluter eintauchen ließ, ist er leicht erschrocken. Denn plötzlich begann es gehörig zu zappeln und der Köder samt Angelschnur zischte voll dahin. Nach längerem Kurbeln konnte er seinen Prachtfang aus nächster Nähe betrachten. Lukas hatte einen 56 Zentimeter langen Hecht



Jungfischer Lukas mit seinem Hecht

an der Angel. Stolz präsentierte er diesen Fang in der Folge seinen Fischerkollegen, die ihm mit einem kräftigen „Petri Heil“ zu seinem fantastischen Einstand gratulierten.

In diesem Sinne wünschen wir allen Anglern eine erfolgreiche Fischersaison und hoffen, dass sie viele schöne Momente und Erfolge beim Fischen in unseren Gewässern erleben. Diese Erlebnisse können auch andere Feistritzer haben, wenn sie dem Fischereiverein beitreten möchten, bedarf es nur der Kontaktaufnahme mit einem Fischereivereinsmitglied.

Petri Heil

Das 15. Jahr des Fledermaushauses

Nach der Winterpause hat das 1. Österreichische Fledermaushaus in Feistritz an der Gail seine Pforten am 2. Juni 2023 wieder geöffnet.

Autor: Mag. Klaus Krainer, Arge Naturschutz

Im 15. Jahr des Bestehens gibt es zwar keine wesentlichen Erneuerungen, wir sind dennoch bemüht, den Besuchern ein interessantes und vielfältiges Programm anzubieten. Wir möchten gerne den Forschungsbereich stärker in den Vordergrund stellen und planen dazu einige Ergänzungen. Es stehen auch dieses Jahr verschiedene technische Einrichtungen (Mikroskope, Audiobox, Modelle) zur Verfügung. Unsere Beobachtungskamera im Schau- raum bietet einen hautnahen Einblick in die Wochenstube der

Kleinen Hufeisennasen. Die erste Kleine Hufeisennase konnte dieses Jahr bereits am 29. März um 22 Uhr auf der Heizmatte gesichtet werden, zwei Tage früher als in den letzten Jahren und das trotz der noch beachtlichen Schneemenge. Die Kolonie ist mittlerweile vollständig. Im vergangenen Jahr konnten am 10. Juli erstmals über 200 erwachsene Fledermäuse gezählt werden.

Über unsere Website <http://argenatur.it-wms.com/> haben Sie jederzeit die Möglichkeit, einen



Foto Fledermaushaus

Blick auf die Kolonie zu werfen. Diese Website wurde erneuert und liefert nunmehr prächtige Aufnahmen.

Auch die Bartfledermäuse in den Fledermausbrettern an der Außenwand des Hauses haben bereits ihr Quartier bezogen und kümmern sich um ihren Nach-

wuchs. Die Kooperation mit dem Naturpark Dobratsch wird auch dieses Jahr fortgesetzt. Es findet im Sommer die „Bat night“ am 18. August ab 19 Uhr im Fledermaushaus statt. Ein Höhepunkt wird sicherlich die Beobachtung des Ausflugs der Kleinen Hufeisennasen bzw. der Mausohren bei der Kirche in Feistritz an der Gail sein.



**MASCHINENBAU
UNTERLERCHER
GMBH**

Kontaktdaten

Plon 34 • 9961 Hopfgarten i.D.
Austria

Tel.: 0043 / 4872 5638

Mail: unterlercher.b@maschinenbau-unterlercher.at

Peltonturbinen



Durchströmturbinen



Trinkwasserturbinen



Revitalisierung



www.wasserkraft-unterlercher.at

Modellfluggruppe

F3A World Cup Feistritz an der Gail 2023 Ergebnisse

Autor:
Johann Wallner

Der F3A World Cup, der dieses Jahr auf unserem Flugplatz in Feistritz an der Gail ausgetragen wurde, war ein voller Erfolg. Bei diesem internationalen Wettbewerb traten 31 Teilnehmer aus zehn verschiedenen Nationen an, darunter Finnland, Israel, Italien und viele mehr.

Die Veranstaltung fand am Samstag, dem 3. Juni, bei gutem Wetter statt, während es am Sonntag, dem 4. Juni, leicht regnete.

Die Piloten zeigten ihr Können in verschiedenen Flugmanövern und Kunstflugfiguren, und das Publikum konnte die beeindruckenden Leistungen hautnah miterleben. Jeder Teilnehmer zeigte sein Bestes, um den begehrten Titel des

F3A World Cup Champions zu gewinnen.

Am Ende des Wettbewerbs stand Gernot Bruckmann als strahlender Sieger fest. Das Mitglied unseres Vereins setzte sich gegen die starke internationale Konkurrenz durch und sicherte sich den ersten Platz. Sein herausragendes fliegerisches Können und seine Präzision beeindruckten nicht nur die Zuschauer, sondern auch die Juroren.



Die Siegerehrung wurde von unserem Obmann und dem Bürgermeister durchgeführt, die den Gewinnern herzlich gratulierten. Auf dem Podium standen neben Gernot Bruckmann auch Lassi Nurlia aus Finnland auf dem zweiten Platz und Christian Niklass aus Deutschland auf dem dritten Platz. Alle Teilnehmer wurden für ihre Leistungen und ihren Einsatz gewürdigt.

Der F3A World Cup in Feistritz an der Gail 2023 war eine gelungene Veranstaltung, die nicht nur die besten Piloten aus verschiedenen Ländern zusammenbrachte, sondern auch die Begeisterung und Leidenschaft für den Modellflugsport widerspiegelte. Wir sind stolz darauf, Gastgeber dieser aufregenden Veranstaltung gewesen zu sein und freuen uns bereits auf zukünftige Wettbewerbe.

asut
computer

DUSCHANEK
Computer & Bürosysteme



Mehr als ein Drucker

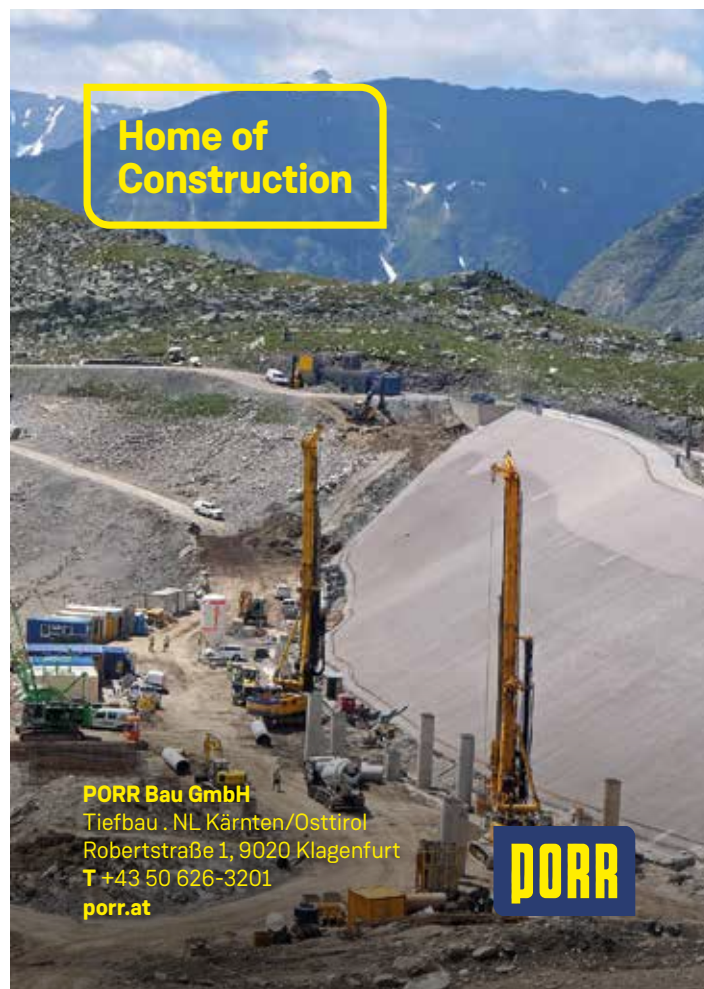
Bei Duschanek bekommen Sie viel mehr als einen Drucker. Heute digitalisiert man mit Multifunktionsgeräten. Gemeinsam mit asut computer ist Duschanek ein IT-Komplettausstatter der Spezialist für Hotellösungen, Kassen und vieles mehr ist.

office@asut.com | www.asut.com
(04762) 24877-0

Home of
Construction

PORR Bau GmbH
Tiefbau . NL Kärnten/Osttirol
Robertstraße 1, 9020 Klagenfurt
T +43 50 626-3201
porr.at

PORR



Aufleben für das Brauchtum

Die Brauchtumpflege wird in Feistritz an der Gail groß geschrieben. Wieder standen einige Veranstaltungen am Programm

Autor: Burschenschaft Feistritz an der Gail



Maibaum

Maibaum

In der Nacht des 30. April fand das traditionelle Maibaumaufstellen statt. Die Burschenschaft lud zu Speis und Trank auf die Gorica ein. Gespendet wurde der diesjährige Maibaum von der Familie Abuja vlg. Tautscha. Der Baum hatte eine Länge von rund 35 Metern und war somit einer der höchsten Maibäume, die bisher aufgestellt wurden. Bis in die frühen Morgenstunden bewachten ein paar hartgesottene Burschenschaftsmitglieder den Maibaum, der zum Glück nicht umgeschnitten wurde.

Bieranstich

Am Freitagabend vor dem Pfingstwochenende eröffneten Bürgermeister Dieter Mörzl und Obmann Armin Abuja die Brauchtumswoche mit dem traditionellen Bieranstich. Viele Feistritzer und Feistritzerinnen folgten der Einladung der Burschenschaft und stimmten sich auf den Kirchtag ein. Für



Bieranstich

musikalische Unterhaltung sorgte die Band „Volxpower“. Der glückliche Gewinner der Maibaumverlosung war dieses Jahr Martin Brandstätter. Der Erlös des Maibaums kommt einem wohlthätigen Zweck zugute.

Kirchtag

Über einen gelungenen Kirchtag bei traumhaften Wetterbedingungen freuten sich die



Kirchtag Kufenstechen Altburschen



Kirchtag Oberfeistritz

INGENIEURBÜRO MOSER GmbH

 TÜV AUSTRIA Group

Ingenieurbüro

für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft

www.moser-wasser.at

Einzelstücke und Kleinserien im Bereich

 der Elektronik und Elektromechanik

zahlreichen Besucher und Besucherinnen, sowie die Burschenschaft Feistritz an der Gail. In Oberfeistritz wetteiferten zehn junge Burschen um das heiß begehrte Kranzl. Sieger des Kufenstechens war Mario Smole. In Unterfeistritz ergatterte Christoph Abuja unter neun Reitern das Kranzl.

Auch die Mädchen erstrahlten in ihren wunderschönen Trachten am Pfingstmontag, besonders die zwei Kranzlträgerinnen Theresa Mörtl und Carmen Andritsch. Am Pfingstdienstag, dem Kirchtag der Verheirateten, ritten sieben Männer um das Kranzl. Kranzlträger war dabei Christian Rauscher und den Brennesselkranz nahm Marco Kregar mit nach Hause.

Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen Helfern und Helferinnen bedanken und freuen uns auf den Kirchtag 2024!

Johannesfeuer

Die Jungburschen haben in Ober- und Unterfeistritz das alljährliche Johannesfeuer veranstaltet, das Wetter hat gehalten und die Burschen freuten sich über zahlreiche Besucher.



Krias in Unterfeistritz



Krias in Oberfeistritz



Tennisclub

Danke für 14 aktive Obmannjahre

Autor: Obmann Bmstr. Dipl. Ing. (FH) Peter Hebein



Vor 14 Jahren, genau am 15. Juni 2009, übernahm Vizebürgermeister Manfred Malle die Geschicke des Tennisclubs Feistritz an der Gail und wurde zum Obmann gewählt. Es sollten viele aktive Jahre für den Tennisclub werden, da sich Herr Malle auch als Vorsitzender des Sportausschusses in der Gemeinde engagierte. So wurde bereits 2012 mit dem Umbau des Clubhauses begonnen und die alte Theke durch ein Altholz Kunstwerk ersetzt. Wenn er schon mal an einer Sache dran ist, geht's auch gleich weiter und so wurde der gesamte Hauptraum des Clubhauses umgestaltet.

Manfred Malle war aber nicht nur die Erhaltung der Tennisanlage ein Anliegen, sehr wichtig war ihm, als aktivem Sportler, auch die sportliche Entwicklung. So engagierte er sich sehr stark in der Kinder- und Jugendarbeit und organisierte mit seinem Team zahlreiche Tenniskurse. Auch das Bild, kaum Tennisspielerinnen am Platz anzutreffen, wandelte sich während seiner Obmannschaft und so wurde eine große Gruppe

aktiver Tennisspieler:innen motiviert. Kurse die auch jetzt bei den Kindern und Frauen immer noch laufen wurden unter Herrn Malle eingerichtet.

Weitere große bauliche Änderungen standen 2018 mit dem kompletten Umbau der WC-Anlagen an. In weiterer Folge wurde 2021 eine große Außenterrasse betoniert, die schließlich 2022 überdacht werden sollte. Der letzte Arbeitsangriff fiel jedoch nicht mehr in die Amtszeit von Manfred Malle, sondern in das Übergangsjahr von Christian Wiegele. Dieser hatte sich 2022 bereit erklärt, die Agenden des Tennisclubs als Obmann zu übernehmen, da Herr Malle seine Geschäfte als Obmann zurückgelegt hatte.

Der neue Vorstand des Tennisclubs Feistritz an der Gail möchte sich auch auf diesem Wege bei Manfred Malle und Christian Wiegele für deren großes Engagement für den Tennisclub Feistritz an der Gail herzlich bedanken.



Mitglieder bei der Jahreshauptversammlung

© Franz Michelz

Trachtengruppe

Trachtengruppe Feistritz an der Gail

Mit der Jahreshauptversammlung im Gasthof „Alte Post“ und der Wahl eines neuen Vorstandes wurde das neue, schon sehr ereignisreiche Vereinsjahr eingeleitet.

Autor: Trachtengruppe Feistritz an der Gail

Als erste gemeinsame Aktivität wurden wieder zahlreiche Palmbüschen auf Bestellung gebunden und verkauft. Im nächsten Jahr soll der Osterbasar wieder in der bewährten Form im größeren Rahmen stattfinden.

Für den Frühschoppen am 21. Mai, der musikalisch von der Trachtenkapelle Matschiedl umrahmt wurde, liefen die Vorbereitungen schon Tage zuvor. In unserer Nudelwerkstatt wurden 1.400 Nudel (Kärntner Nudel, Fleischnu-

del, Polentanudel und Kletzennudel) hergestellt, Sauerkraut und Krautsalat, das Festzelt liebevoll dekoriert und vieles mehr.

Im Rahmen der Feldmesse wurde unser „Trachtenflitzer“ gesegnet und den Feistritzerinnen und Feistritzern erstmalig stolz präsentiert. In Eigenregie der Mitglieder, vieler Freunde und Förderer der Trachtengruppe wurde über sechs Monate hinweg beginnend mit der Planung bis hin zur Fertigstellung in zahl-

reichen Arbeitsstunden ein Ausschankanhänger gebaut. Das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen und die ersten Einsätze hat der „Trachtenflitzer“ schon hinter sich. Der Wagen soll nicht nur unsere Aktivitäten unterstützen, darüber hinaus sind wir mit dem Anhänger auch in der Lage nach Unwettereinsätzen schnell und unkompliziert zu helfen – z. B. in Form der Verpflegung von Einsatzkräften.

An dieser Stelle möchte ich mich nochmals von ganzem Herzen bei allen Beteiligten bedanken, die sich engagiert und unzählige Stunden ihrer Freizeit investiert haben, um dieses Projekt umzusetzen. Allen voran beim Projektleiter des „Trachtenflitzers“ Franz Michelz, ein herzliches Dankeschön.

Beim Festival, am 5. Mai, in Villach unter dem Motto „Kraftquelle Kultur“ im Jahr der Volkskultur konnten wir das Kärntner Bildungswerk organisatorisch unterstützen und so als Verein auch einen wesentlichen Teil zu dieser kärntenweiten Veranstal-

tung beitragen. Auf ausgewählten Plätzen in der Villacher Innenstadt wurden unter anderem auch unsere Gailtaler Trachten präsentiert und altes Handwerk vorgestellt z. B. das Herstellen der Federkielgürtel, das Binden des Kirchtagskranzels, uvm.

Im Rahmen des Familienfestes am 7. Mai hatte unser Ausschankanhänger bereits seinen ersten öffentlichen Einsatz. Wir durften die Verpflegung der Familien und aller Mitwirkenden übernehmen und konnten so auch zum Gelingen der Veranstaltung beitragen.

Unserer Ehrenobfrau Erika Nessmann liegt es besonders am Herzen, dass gewisse Aktivitäten nicht in Vergessenheit geraten. Die Trachtengruppe hat sich in den letzten 37 Jahren zu einem unverzichtbaren Bestandteil des kulturellen und sozialen Dorflebens entwickelt. Durch die vielfältigen Aktivitäten leisten die Mitglieder einen wichtigen Beitrag zum öffentlichen Gemeinschaftsleben. Die Trachtengruppe wird von Menschen gelebt, die bereit sind für das Gemeinwesen zu wir-



DAS HOTEL ALTE POST.

Ein Haus für Weitgereiste, Radfahrer, Wanderer, Motorradfahrer, aber vor allem für die Einheimischen Gäste.

Herzlich Willkommen, Benvenuti, Pozdravljeni, Welcome!





Der neue Vorstand der Trachtengruppe im neu errichteten „Trachtenflitzer“

© Melanie Michelz



Einige Mitglieder beim Festival im Jahr der Volkskultur in Villach

© Sonja Abuja



Einweihung des „Trachtenflitzers“ mit Pfarrer Stanko Trap, Projektleiter Franz Michelz, und den Paten Alexander Möderndorfer, Sandra Rauscher und Manfred Malle

© Sonja Abuja

ken und dadurch auch ein Stück „Heimat“ vermitteln.

In den vergangenen 37 Jahren ist sehr viel passiert: Angefangen mit einer geschnitzten Ortstafel, die Neuerrichtung der Kandolfkapelle, Restaurierungsarbeiten in der Göriacher und Feistritzer Kirche, die Renovierung des Ortschaftskreuzes, Unterstützung für die Lutherrosenkirche in Nötsch, Erneuerung der Eingangstür der Kapelle Maria Schnee, Unterstützung beim Ankauf von Spielgeräten im Kindergarten, Jugendgruppe, Kindervolkstanzgruppe mit Schuhplattler, Spenden an die Feuerwehr und den Kriegerverein, Spenden für die Flutopfer in Vorderberg und Uggowitz und Spenden für viele in Not geratene Menschen.

Auch das Kreuz in der Unteren Sliva konnte vor dem Zerfall gerettet werden und kann nunmehr wieder vollständig restauriert, bewundert werden. All diese Kulturleistungen, ermöglicht u. a. auch durch Mitglieder unseres Vereins, verdienen besondere Anerkennung und Wertschätzung.

Die Ehrenobfrau möchte sich auch für die gute Zusammenarbeit mit dem Kärntner Bildungswerk bedanken, verbunden mit der Bitte, dieses gemeinsame Wirken zum Wohle der Bevölkerung auch in Zukunft fortzusetzen.

Noch ein Terminavis: „Gemeinsam statt einsam“ findet ab 10. November 2023 wie gewohnt in der Musikschule statt.



Unser jüngstes Trachtengruppenmitglied „Albin König“ bei der „Arbeit“ beim Frühschoppen

© Sonja Abuja



Valentin Perchinig beim neu restaurierten „Sliva-Kreuz“. Wir sind in der glücklichen Lage solche Künstler in der Trachtengruppe zu haben.

© Erika Nessmann



Steinschlichtungen
Betonblockwände
Bewehrte Erde / Geogitter
Gartengestaltung
Aushub / Hausanschlüsse
Geländekorrekturen
Wegebau
Abrissarbeiten

Christoph Gasser
Hohenthurn 76
9602 Thörl-Maglern
www.erdbau-gasser.at

0660 5154798

PFEIFER

ELEKTROPLANUNGS GMBH

A - 9523 Landskron 

Volkshausstraße 6A

Tel. 0 42 42/46 211 • Fax DW 22

Viele Aktivitäten

Der Pensionistenverband Feistritz an der Gail – Hohenthurn war im abgelaufenen Halbjahr wieder sehr umtriebig.

Autor: Josef Winkler



Pensionisten in Grado

Adventausflug

Am 7. Dezember 2022 unternahm der Pensionistenverein Feistritz an der Gail/Hohenthurn seinen Adventausflug nach Laibach. Die Fahrtroute führte uns über den Karawankentunnel nach Slowenien und weiter entlang der Autobahn nach Laibach. Dort besuchten wir das große Marktgelände mit vielen Einkaufsmöglichkeiten und gleichzeitigem Adventmarkt. Nach einem 2,5-stündigen Aufenthalt traten wir die Heimreise an. In der Nähe von Bled kehrten wir im Gasthaus Gala ein, wo wir das Mittagessen einnahmen. Nach einem längeren und ge-

selligen Aufenthalt im Gasthaus fuhren wir voller Eindrücke weiter nach Hause.

Weihnachtsfeier

Die Mitglieder des Pensionistenvereines Feistritz an der Gail/Hohenthurn wurden am 17. Dezember 2022 zu einer schönen Weihnachtsfeier in die Musikschule Feistritz an der Gail eingeladen. Alle freuten sich schon auf die letzte Zusammenkunft im alten Jahr. Es gab ein gemeinsames ausgezeichnetes Mittagessen und weihnachtlich eingestimmt wurden wir mit Gedichten, die uns Romana Makoutz vorgetragen hat. Mit un-

serem Verein hatten wir ein sehr bewegtes Jahr. Es gab viele schöne Ausflüge, Urlaube und gemeinsame Treffen. Es ist Zeit „Danke“ zu sagen. Ein „Danke“ an all jene, die dazu beigetragen haben. Für den Einsatz, bei den vielen Veranstaltungen und schönen Gemeinschaften. Im Rückblick können wir sagen, dass wir im Jahr 2022 viel Schönes erlebt und genossen haben und wünschen uns, dass es im kommenden Jahr wieder ein schönes Miteinander geben wird. Ganz nach dem Motto „Gemeinsam und nicht einsam“.

Heringsschmaus

Als erste Veranstaltung im Jahr 2023 fand unser traditioneller Heringsschmaus im Gasthaus Alte Post in Feistritz an der Gail statt. Die zahlreich erschienenen Mitglieder freuten sich besonders auf dieses erste Treffen, um wieder zusammen zu kommen, um sich zu unterhalten. Der Heringssalat mit Gebäck schmeckte hervorragend und wurde zur Zufriedenheit aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer vorbereitet und liebevoll serviert. Die dazu passenden Getränke rundeten das Essen ab. Zusätzlich gab es für alle Anwesenden einen Faschingskrapfen, zu dem der Pensionistenverband Feis-

tritz an der Gail/Hohenthurn einlud. Alle verbrachten einen geselligen und netten Nachmittag und man war sich einig, den Heringsschmaus im nächsten Jahr zu wiederholen.

Frühlingsfahrt – der Sonne entgegen

Unter dem Motto „der Sonne entgegen“ führte uns der erste Ausflug am 26. April nach Grado in Italien. Die Fahrt führte uns von Feistritz an der Gail entlang des Gailtalzubringers über die Autobahn und Landesstraßen nach Grado, wo wir um 12 Uhr in der Altstadt ankamen. Viele nutzten den längeren Aufenthalt, um die Sehenswürdigkeiten der Stadt zu besichtigen, den Hafen zu besuchen, entlang des Strandes einen Spaziergang zu unternehmen, sowie in den zahlreichen Lokalen zu verweilen. Im Anschluss fuhren wir nach Nova Gorica, wo wir im Restaurant Kogoj in Slowenien eine Mahlzeit einnahmen. Nach einem gemütlichen und geselligen Aufenthalt im Restaurant fuhren wir gut gelaunt und voller Eindrücke wieder nach Hause.

Grillnachmittag

Der Pensionistenverband lud am 2. Juni zu einem Grillnachmittag ins Gasthaus Alte Post in Feistritz



MAG. ELVIRA TRAR

öffentliche Notarin

9601 Arnoldstein, Gemeindeplatz 4/I/3

04255/2443 - elvira.traar@notar.at



**Sicherheitstechnik
Planungs- und
Baustellenkoordination**



Ingenieurbüro Wulz GmbH

Heizhausweg 11 • 9601 Arnoldstein

Tel. +43 (0)4255|2971 • office@tbwulz.at

www.tbwulz.at

an der Gail ein. Die Mitglieder erwarteten schön gedeckte Tische und ein vorzüglicher Grillteller mit Salat und Beilagen, wovon alle hell begeistert waren. Die gut gekühlten Getränke rundeten das Essen ab. Nach ein paar unterhaltsamen Stunden ging es zufrieden wieder nach Hause.

Jahreshauptversammlung und Muttertagsfeier

Im gut besuchten Saal der Musikschule Feistritz an der Gail konnte der Obmann die zahlreich erschienenen Mitglieder und Ehrengäste zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des Pensionistenverbandes Feistritz an der Gail/Hohenthurn begrüßen. Nach einer Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder, erfolgte ein ausführlicher Bericht des Obmannes über die Aktivitäten im abgelaufenen Jahr. Der Obmann bedankte sich auch recht herzlich bei seinem Ausschuss und den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die sich das ganze Jahr über unentgeltlich zur Verfügung stellen! Aus dem anschließenden Kassenbericht des Obmannes konnte man entnehmen, dass der Verein sehr gut und



Die Mitglieder des Pensionistenverbandes bei der Muttertagsfeier

sparsam geführt wird. Auch der Mitgliederstand konnte konstant gehalten werden.

In diesem Jahr wurden sechs Personen aus der Gemeinde Hohenthurn für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt und bekamen eine Urkunde, eine Anstecknadel und ein Präsent überreicht:

Für 15 Jahre Mitgliedschaft: Franz Bilsak, Barbara Wank, Erika Moser-Huber

Für 20 Jahre Mitgliedschaft: Helga Schnabl, Julija Baurecht

Für 35 Jahre Mitgliedschaft: Hildegard Pignet

Anschließend an die Jahreshauptversammlung wurden die Mütter und Väter vom Obmann und sei-

nem Ausschuss zur Muttertagsfeier und einem genussvollen Mittagessen eingeladen. Danach erfreute uns Romana Makoutz mit Gedichten und berührenden Worten zum Muttertag. Mit guten und unterhaltsamen Gesprächen ging dieser schöne Nachmittag viel zu schnell zu Ende. Ein Blumengeschenk an jede Mutter beendete diesen feierlichen Nachmittag.

Blitzschnell informiert!

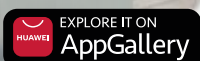


Digitale News Ihrer Gemeinde direkt am Handy!

Holen Sie sich topaktuelle Infos wie Neuigkeiten, Kundmachungen und Termine mit der neuen Geko digital App auf Ihr Smartphone!

Mit Push-Nachrichten für besonders wichtige Informationen.

1. Geko digital App am Handy installieren
2. Heimatgemeinde auswählen
3. Jederzeit alle aktuellen Informationen sehen



SV Draschitz

Triumphale Draschitzer Nachwuchskicker feiern vier Meistertitel

Der SV Draschitz ist wohl einer der kleinsten Vereine auf der Landkarte des Kärntner Fußballverbandes, dafür aber ein sehr erfolgreicher!

Autoren: Willi Kaiser/Wolfi Smole

So konnten sich die Kids der U7, der SG U11 und der U15 über den Meistertitel in ihren Altersklassen erfreuen. Die U9 (Betreuer Kristijan Zihlmann und Oliver Blasnik) kann in der abgelaufenen Saison zudem auf den Herbstmeistertitel 2022 zurückblicken. Die Kicker der U8 (Betreuerin Sandra Rauscher, Rene Wertschnig und Gregor Jankovic) konnten sich über einen ausgezeichneten dritten Tabellenrang nach dieser Saison freuen.

Ganz großes Lob gab es von Trainerin Sandra Rauscher für die von ihr trainierten „Super-Minis“ für deren grandiose Trainingsbeteiligung und ihren tollen Einsatz bei den Trainings. Es dribbeln hier schon viele – unserer Schätzung nach ca. 20 - schlummern-e Talente im Vorschulalter am SVD-Platz.

Besonders hervorzuheben dabei, dass die U7 (Trainerin Sandra Rauscher und Trainer Rene Wertschnig) alle ihre U7-Turniere souverän gewinnen konnten. Hervorragende Kombinationen und zahlreich erzielte Tore zeigen von der Qualität dieser Truppe. Recht herzliche Gratulation der U7 und seinem sehr engagierten Betreuersteam.

Die Spielgemeinschaft der U11, bestehend aus den Vereinen SV Draschitz/Atus Nötsch/BSV Bad Bleiberg (Trainer Christoph Stauder, Mario Zebedin und Sandra Rauscher) blieb im Frühjahr ungeschlagen und holte sich

damit - mehr als verdient - den Meistertitel, der auch gebührend gefeiert wurde. Großartige Leistungen erbrachten die Kickerinnen und Kicker der U15 mit ihrem Langzeit-Trainerteam Christian Proprenter und Gerald Winkler, die sich siegreich unter anderem gegen Mannschaften aus den Bezirksstädten wie Feldkirchen und Hermagor, sowie Großclubs wie Landskron, St. Jakob/Ros./Ledenitzen oder Nötsch durchsetzen konnten und damit den ersten und viel umjubelten Meistertitel einer U15-Mannschaft für den SV Draschitz holten. Es war bis zum letzten Spieltag spannend und die Hoffnungsträger für die Kampfmannschaft siegten im letzten Heimspiel gegen Landskron vor großer und begeisterter Zuschauerkulisse überlegen mit 5:0! Nach dem Schlusspfiff wurden die Meistermannschaft und ihre Coaches von den Fans frenetisch gefeiert. Die von den Elternteilen top organisierte Meisterfeier war ein toller Abschluss einer fantastischen Saison.

Das sind in Summe an die 80 junge Kicker, die von ehrenamtlichen Trainerinnen und Trainern bestens und mit viel Herzblut trainiert werden. So freuen sich die Nachwuchskicker nach jedem Spiel über eine Gratzpizza und eine Limo, die stets vom SVD gesponsert werden. Ein wenig wehmütig die Ergebnisse der von Coach Gerald Ottowitz betreuten Kampf-



U7



U8

Landtechnik ZANKL GmbH
Jenig im Gailtal | Klagenfurt am Wörthersee
www.landtechnik-zankl.at

Qualität aus Österreich
STEYR **PÖTTINGER**

**Mein verlässlicher Partner:
2 x in Kärnten!**

Jenig im Gailtal
Region Nassfeld - Hermagor

Klagenfurt
Autobahn Abfahrt
 Klagenfurt Nord

I fohr liaba zum ZANKL!

VERKAUF - SERVICE - ERSATZTEILE - REPARATUREN: Jenig / 04285-247 & Klagenfurt / 0463-43322



U9



U11



U15



Damen



Altherren

mannschaft, die im Frühjahr nicht an die ausgezeichneten Leistungen im Herbst anschließen konnte und daher einige Tabellenplätze nach hinten auf Rang zehn abrutschte. Im Frühjahr ist die „Maschinerie“ - aufgrund von einigen Langzeitverletzten, gesperrten und studienbedingt abwesenden Kickern - ein wenig ins Stottern geraten. Das Ziel für die neue Saison und Zukunft ist es, wieder im vorderen Tabellen Drittel mitzumischen und die jungen „Wilden“ der U15 (Jonas Melchior, Jakob Tschofenig, Felix Kreuz, Patrick Struger, Tobias Preschern, Jurij Zwitter, Gregor Grafenauer und andere), kontinuierlich in die Kampfmannschaft einzubauen. Speziell im Hinblick auf das 50-jährige Bestandsjubiläum des SVD im Jahr 2024.

Besonders stolz zeigt sich die langjährige Führungsriege unter Obmann Willi Kaiser, StV Reinhold Müller und Sektionsleiter Johann Martinz, dass ab der Sommersaison erstmals in der Vereinsgeschichte eine Damen-Kampfmannschaft des SVD in die Meisterschaft des KFV starten wird. Die sehr aktiven und attraktiven „SVD-Ladies“, die bereits einige Testmatches hinter sich haben, werden von Mario Rafelsberger, Lisa-Marie Koller und Eva Melchior hervorragend betreut. Wenn es noch fußballbegeisterte Damen und

Mädels gibt, sind sie im Damen-Team herzlich willkommen.

Und was machen Kicker, die nicht in Pension gehen? Richtig, sie spielen in der von Robert Melchior und Christian Rauscher neuformierten „Altherren-Truppe“ des SVD. Diese Mannschaft verfügt über den wohl größten Kader des SVD und konnte bereits einige Freundschaftsspiele erfolgreich absolvieren. Eine sehr rege Trainingsbeteiligung zeigt, dass es noch genügend fußballbegeisterte und sportliche Herren im Alter zwischen 35 und 60 Jahren gibt, die einmal wöchentlich bei umkämpften Trainingseinheiten ihr Können verbessern wollen und eine großartige, amikale Einheit bilden.

Der SVD bedankt sich auf diesem Wege bei allen Trainerinnen und Trainern, Helferinnen und Helfern in der Kantine, beim Grill und allen Funktionären für die vielen aufgebrauchten Stunden ihrer ehrenamtlichen und unverzichtbaren Tätigkeit für den SVD.

Großer Dank auch an alle treuen Fans, Abo-Besitzern, Sponsoren, Gönnern des SVD sowie den beiden Gemeinden Hohenthurn und Feistritz an der Gail für ihre stete und wohlwollende Unterstützung.

LOIK-BAU GmbH.
www.loikbau.at 19615 Pressegggen 17
office@loikbau.at • Tel.: 04282/2650

Bauunternehmen für Hoch-, Tief- & Stahlbetonbau

- Ein- & Mehrfamilienhäuser
- Vollwärmeschutz
- Altbausanierung

Vermessungskanzlei WOLF ZT GmbH

Michael Blüml +43 (0)664 1231977
Sterneckstraße 6 • A-9020 Klagenfurt
+43 (0)463 514814 • vermessung.wolf@aon.at



Fasching, Waldtag und Brasilien-Workshop

Autorin: Kindergartenleiterin
Doris Abuja BED

Wieder sind einige Monate vergangen. Im Kindergarten Feistritz an der Gail hat sich einiges getan. Hier ein kleiner, schöner Überblick.

Fasching

Mit tollen Verkleidungen, Tanz, Musik und guter Laune wurde in den Faschingsdienstag gestartet. Weiters gab es für alle Faschingsnarren musikalische Gemeinschaftsspiele in der Musikschule unter der Leitung von Musikschuldirektorin Julia Plozner. Anschließend stand eine gute Faschingsjause bereit, bei der Krapfen natürlich nicht fehlen durften. Nach der Stärkung klang der Vormittag mit einem Faschingsumzug durch Feistritz an der Gail aus.

Wandertag Lift

Vom SV Oisternig eingeladen, machten wir uns Anfang März auf den Weg zum Lift. Während der fröhlichen Wanderung überraschte uns zwischenzeitlich heftiger Regen, doch dazu mischte sich bald strahlender Sonnenschein und wir bewunderten den schönen Regenbogen. Gleich darauf war das Wetter wieder perfekt, um im Schnee zu spielen oder mit dem Bob den Berg herunter-

zurutschen. Nach diesem aktiven Vormittag, wurden uns in der Lift-Hütte Frankfurter mit Semmel und eine Schoko-Nachspeise serviert.

Vielen Dank für die Einladung, die uns einen tollen Vormittag besicherte. Weiters möchten wir uns beim SV Oisternig unter Obmann Michael Kaiser für die großzügige Spende in Form von Spielzeug bedanken, die wir im Juni vom Verein erhalten haben!

Zahnprophylaxe

Auch im Sommersemester besuchte uns wieder die „Zahnfee“. Wie wichtig Zähneputzen ist, welche Nahrungsmittel gesund sind und dass man auf seine Zähne Acht geben soll, wurde mit den Kindern spielerisch erarbeitet.

Brasilien Workshop

Eine Mitarbeiterin von „Bruder und Schwester in Not“, in Kooperation mit Welthaus Klagenfurt, entführte die Kinder Anfang März auf eine imaginäre Reise nach Süd-

amerika. Wo liegt Brasilien? Fliegt man mit dem Flugzeug dorthin? Was kommt aus Brasilien? Welche Besonderheiten gibt es dort? All diese Fragen wurden im Workshop „Urwald, Samba, Zuckerhut – Bem-vindo ao Brasil“, beantwortet. Neben der Darstellung des fernen Landes anhand vieler Fotos erhielten die Kinder die Möglichkeit, gemahlene Kakao zu kosten und die dazugehörige Kakaofrucht mit Bohnen in den Händen zu halten, ganze Cashew-Nüsse in der Schale zu sehen, einen Rock aus Palmfransen anzuprobieren, praktische Gegenstände, wie Brieftaschen aus Kokosnüssen und vieles mehr zu betrachten, das bei uns nicht üblich ist.

ÖAMTC

Das Verhalten auf der Straße ist für angehende Schulkinder ein aktuelles Thema, da sie sich in ein paar Monaten schon eigenverantwortlich im Straßenverkehr bewegen werden. Kombiniert mit Spiel, Spaß und Freude erhielten sie da-

her von einer Expertin des ÖAMTC eine Verkehrsschulung. Für die aktive Mitarbeit wurden sie mit einer Krone und Reflektor-Sticker belohnt.

Es ist uns ein großes Anliegen, individuelle Themen und Interessen der Kinder zu berücksichtigen und auf Wünsche der Eltern einzugehen. Dies war Ausgangspunkt für zwei besondere Highlights in diesem Kindergartenjahr – den Waldtag und die Bahnfahrt.

Waldtag

Die „Eulengruppe“ verbrachte einen Waldtag in Draschitz. Dieser wurde unter anderem deshalb so ein großer Erfolg, da vier Jäger der Jagdgemeinschaft Feistritz an der Gail und Hohenthurm vier Jagd-Stationen im Wald aufbauten und betreuten. Den Kindern wurde zum Jagdhund, der Jagdausrüstung, dem Reh- und Rotwild, sowie Schneehase, Specht und Eule Wissenswertes erzählt. Vielen Dank an Markus Martl, Johann Grafenauer, Mathias Schnabl und Peter Hebein für diesen spannenden Vormittag und ebenso an die großartige Kö-





chin Katja Martl, die im Anschluss ein köstliches Wildmenü für alle servierte.

Bahnfahrt

Das erste Mal im Zug sitzen! Sehen, was ein Lokführer von seinem Führerstand aus sieht und dabei vielleicht noch hupen! Wie ein Schaffner die Fahrkarte zwicken! – Dies alles erlebten die angehenden Schulkinder an einem Nachmittag im Mai, an dem wir unter kompetenter Bahn-Führung von Wolfgang Mikl mit dem Zug vom Bahnhof Nötsch i. Gailtal nach Hermagor fuhren. Ihm gilt ein Besonderer Dank für die Mitorganisation der Bahnexkursion. Der Aufenthalt wurde mit einem Eis in der Konditorei Semeelrock versüßt, dafür bedanken wir uns bei der Gemeinde Feistritz an der Gail. Die Zeit verging wie im Flug und die Eltern erwarteten ihre Kinder nach diesem faszinierenden Nachmittag wieder am Bahnhof in Nötsch.

Hochbeet

Auch heuer wurde unser Hochbeet wieder fleißig bepflanzt, sodass die Kinder später Tomaten, Gurken, Erdbeeren sowie unterschiedliche Kräuter genießen können.

Fledermaushaus

Unterstützt vom Interreg-Projekt erhielten wir eine Führung der Arge Naturschutz im Fledermaushaus der Gemeinde Feistritz an der Gail. Sehen, Hören, Staunen und Ausprobieren. Gemeinsam beobachteten wir Fledermäuse, lernten einiges über sie und konnten hören, welche unterschiedlichen Arten von Fledermäusen es gibt.

Vorbereitungen für das Waldfest: So schnell vergeht ein Kindergartenjahr! Die Vorbereitungen fürs Sommerfest „Waldspaziergang“, am 29. Juni in der Musikschule, liefen im Mai und Juni auf Hochtour. Es wurde fleißig gewerkt, gesungen und musiziert.

Immer wieder besuchen uns Praktikant*innen der BAfEP Klagenfurt, um praktische Kenntnisse für ihre zukünftige Arbeit als Elementarpädagog*innen zu erlangen. Sie versuchen mit neuen Ideen und spannenden Aktivitäten den Kindergartenalltag zusätzlich zu bereichern. Weiters freuen wir uns, wenn „Schnupperschüler*innen“ aus der MS-Nötsch den Kindergartenbetrieb kennenlernen und sich dann vielleicht für den Beruf Elementarpädagogin bzw. Elementarpädagoge entscheiden. Ebenso schätzen wir die Unterstützung unseres Alltags durch Ferialpraktikant*innen sehr.

Responsivität

Autorin: Doris Abuja, BED

In pädagogischen Fachbüchern wird oftmals der Begriff „Responsivität“ erwähnt. Doch was steckt hinter diesem Begriff? Responsivität stammt vom Lateinischen „respondere“ und bedeutet antworten bzw. „response“ = Antwort. Das Antwortverhalten in der Frühpädagogik wird im Sinne von „sich auf jemanden abstimmen“, verwendet.

Responsivität aus der Bindungstheorie nach Mary Ainsworth bezieht sich darauf, kindliche Signale zu erkennen bzw. sich von diesen leiten zu lassen. Im nächsten Schritt geht es darum, diese feinfühlig, angemessen und innerhalb der Möglichkeiten zu beantworten. (Gutknecht, 2015, S. 13-15).

Nach Ahnert (2007b) gelten als fünf Merkmale einer sicheren Bindung die folgenden:

Liebevolle Zuwendung und Kommunikation: Eine wertschätzende Ausdruckweise auf „Augenhöhe“ praktizieren, sowie aktuelle Denk- und Sprachniveaus der Kinder stimulieren und weiterentwickeln.

Sicherheit durch Verfügbarkeit: Dem Kind das Gefühl vermitteln „Ich bin für dich da!“

Einfühlsame Unterstützung zur Stressreduktion bei negativen Emotionen: Ein Kleinkind ist vorerst noch nicht in der Lage seine innere Aufregung selbst zu steuern, dies lernt es erst nach und nach. Daher braucht es Personen, die darauf angemessen reagieren (z.B. mit Trost und Zuspruch).

Ermutigung zum neuen Erkunden: Dem Kind helfen, neues Wissen zu generieren und Bildungsprozesse durch eine anregungsreiche soziale Umgebung vermitteln (Ahnert 2020).

Hilfestellungen bei schwierigen Aufgaben: Das Kind vor Herausforderungen stellen, die seine aktuellen Fähigkeiten etwas überschreiten, sodass es in seiner Entwicklung einen „Schritt“ nach vorne kommt.

Diese Merkmale finden sich zwischen Kindern und Eltern und auch in der Beziehung von Kindern zu pädagogischen Fachkräften (Behr, 2011, S. 17). Die Fähigkeit im Umgang mit kleinen Kindern, das Verhalten und die Körpersignale zutreffend einzuschätzen und responsiv und einfühlsam darauf zu reagieren, legt den Grundstein für eine positive Entwicklung (Gutknecht, 2015, S.9) ebenso zur Geltung, wie die von Erwachsenen. Darauf bezogen gestalten sich die Interaktionen so, dass neue, gemeinsame Ideen und Lösungen gefunden werden.

Literatur:

Ahnert Liselotte und Keller Heidi Die Bindungstheorie in der Frühpädagogik <https://www.nifbe.de/component/themensammlung?view=item&id=981:die-bindungstheorie-in-der-fruehpaedagogik>
Schmitt A. & Simon E., 2020. Ko-Konstruktion in der Kita-Praxis. Hürth: Carl Link.
Schmitt A., 2022. Gemeinsam Antworten finden. Kindergarten heute – Das Fachmagazin für Frühpädagogik 52 (10), S. 10-15. Freiburg im Breisgau: Herder.





Wir besuchten auch Minimundus.



Die jungen Chemiker bei der Arbeit

Rund ums Volksschuljahr

Die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Hohenthurn haben in den vergangenen Monaten zahlreiche Aktivitäten durchgeführt.

Autor: VS Hohenthurn

Lesen, schreiben, rechnen – schwimmen

Lesen, schreiben, rechnen und schwimmen! Das muss gelernt und geübt werden! So machten sich unsere 1. und 2. Klasse Mitte März auf nach Warmbad Villach. Im Rahmen der Schwimmoffensive des Landes Kärnten konnten wir mit Hilfe der kompetenten Schwimmlehrerinnen des Schwimmvereines Villach unsere Schwimmfähigkeiten deutlich verbessern. Die Kinder waren mit großer Freude und viel Mut und Ausdauer im 25-Meter-Sportbecken der Kärnten-Therme unterwegs. Ein großer Renner war natürlich das Rutschen mit Vollgas („Tutto gas!“) über die Thermenrutsche und der tägliche „Ausschwimm“ ins Außenbecken, wo der „weiße Hai“ voll

Vorfreude schon auf die Kinder wartete. Nach drei intensiven Schwimmtagen traten wir zwar ohne Schwimmhäute zwischen Fingern und Zehen, dafür aber umso ausgepöchter & höchst zufrieden ob unserer Leistungssteigerung im Schwimmen die Heimreise an.

Otroci prvega in drugega razreda so vadili plavanje v Beljaku. Bilo je zelo prijetno in vsem je bilo zelo všeč.

Besuch des Mobilitätsparks

Im Rahmen der schulischen Verkehrserziehung und als Vorbereitung auf die Radfahrprüfung waren die beiden 4. Klassen am 30. März im Mobilitätspark des ÖAMTC in Villach. Den Kindern wurden zunächst wichtige Inhalte zum Thema „Sicheres Radfahren“ nähergebracht. Dann ging es ins Freie und das Gelernte konnte im Verkehrsgarten praktisch erprobt werden.

V četrtek, 30.marca smo bili v mobilitetnem parku v Beljaku. Otroci so dobili možnost vaditi za kolesarski izpit.

Chemobil

Die Welt der Chemie den Schülern näherzubringen war das Ziel dieser Lehrinheit. Frau Käferle vom Gymnasium St. Martin begeisterte die Schüler der

4.a und 4.b mit interessanten Experimenten. Es war so spannend, dass die Zeit wie im Flug verging. Wir bedanken uns bei Frau Käferle für diesen tollen Vormittag.

Erstkommunion

Am Fest Christi Himmelfahrt, feierten unsere Kinder der 2. Klasse die heilige Erstkommunion. Für 13 Kinder war dieser Feiertag ein ganz besonderer Festtag. Gut vorbereitet durch die Religionslehrerin Antonia Ressmann, Tischmutter Andrea Kaiser und Pastoralassistentin Renate Leben, wurde dieser Tag zu einem Fest für die ganze Familie. Im Zeichen des Regenbogens und unter dem Motto Gemeinschaft feierte Pfarrer Stanko Trap den Gottesdienst. Gesanglich bereicherten das Fest der Schulchor unter der Leitung von Niko Zwitter, und ein Quartett. Ein Luftballontart und ein wunderbares Frühstück rundeten das gemeinsame Fest ab.

„Danes je dan, ki ga dal je Gospod, radujte se, veselimo se ga!“ S to pesmijo so začeli otroci drugega razreda praznovanje prvega obhajila. S petjem in besedili so oblikovali praznično sveto mašo, ki jo je z njimi obhajal domači župnik Stanko Trap. Po maši so se družine in

prvoobhajanci srečali pri agapi in dobrem zajtrku. Doživeli so lep sončni praznik v krogu farne družine.

Gottesdienst vor Ostern * sveta maša pred veliko nočjo

„Gutes zu tun“, und „gut zu sein“, ist nicht immer einfach. Im Gottesdienst haben wir darüber nachgedacht und Gott um seine Hilfe und seinen Segen gebeten. Er ist der Gott des Lebens, der Freude und der Auferstehung. Er schenkt uns Anteil an dieser Hoffnung, er ermutigt und stärkt uns für das Gute. Jesus, der vor dem letzten Abendmahl den Jüngern die Füße gewaschen hat, ist uns ein Vorbild, von ihm können wir lernen. Gut sein muss man üben – jeden Tag von Neuem. Mit Liedern und Texten haben wir dieses Thema zum Ausdruck gebracht.

Od Jezusa se lahko učimo in se po njegovem zgledu trudimo za dobra dela. Bog skozi naše roke podarja veselje, upanje, ljubezen in vstajenje. S pesmimi in teksti smo to upanje praznovali.

Zahngesundheit

Zum Zähneputzen gehört auch die Reinigung der Zahnzwischenräume. Was verwende ich dafür und wie mache ich es? Dies wurde den Kindern in dieser Lehrinheit sehr anschaulich vermittelt.

Schwenner
Milch



...Schulmilch direkt vom Bauernhof...



Volle Konzentration auf der Übungsstrecke

Die drei Projektstage

Am Mittwoch, dem 31. Mai war es soweit und wir starteten unsere Projektstage nach Klagenfurt. Alle Kinder freuten sich schon sehr und alle waren ein wenig aufgeregt. Mit dem Bus ging unsere Reise los und Gott sei Dank schafften es noch alle Kinder rechtzeitig zur Schule. In Klagenfurt angekommen konnten wir unsere Zimmer noch nicht beziehen, aber unsere Koffer in einer Garage abstellen. Danach fuhren wir endlich weiter zum Landesmuseum. Vom Bus aus konnten wir den Lendkanal und die Steinerne Brücke sehen. Im Landesmuseum erfuhren wir viel über die Geschichte Klagenfurts und die Natur. Vom Landesmuseum ging es dann zu Fuß weiter zum Neuen Platz. Dort konnten wir den Lindwurm, das Wahrzeichen Klagenfurts, und die Statue der Kaiserin Maria Theresia bewundern. Das Rathaus konnten wir auch anschauen, weil es ganz in der Nähe des Lindwurms steht. Als Nächstes spazierten wir durch die Kramergasse zum Wörther-

seemandl und dann weiter zum Alten Platz. Am Alten Platz sahen wir die Pestsäule und das älteste Haus, die Goldene Gans. Dann gingen wir weiter zum Landhaus. Im Landhaus gibt es einen Wappensaal, in dem 665 Wappen an die Wand gemalt sind. Auch die Landtagssitzungen finden im Landhaus statt. Nach dem Mittagessen brachte uns der Bus ins Freilichtmuseum Maria Saal, wo wir das älteste Haus Österreichs, das Bodnerhaus, ansehen konnten. Das Bodnerhaus wurde 1470 erbaut und ist somit 553 Jahre alt. Nach dem Freilichtmuseum fuhren wir noch auf die Burg Hochosterwitz, die im Privatbesitz der Familie Khevenhüller ist. Um auf die Burg zu gelangen, mussten wir durch 14 Tore und über drei Zugbrücken gehen. Nach der Besichtigung fuhren wir ins Hotel. Alle waren schon sehr hungrig und freuten sich auf das Abendessen. Nach dem Abendessen gingen wir in den Europapark und tobten uns ein wenig aus. Bald spazierten wir wieder zurück ins Hotel. Wir



Kommunion: Die Schüler der 2. Klasse mit Pfarrer Stanko Trap und Religionslehrerin Antonia Ressmann

waren schon sehr müde von dem erlebnisreichen Tag und gingen bald schlafen.

Am zweiten Tag starteten wir mit einem leckeren Frühstück und danach spazierten wir zum Reptilienzoo Happ. Dort erfuhren wir, dass es in Kärnten sechs Schlangenarten gibt. Die zwei gefährlichsten sind die Hornvipere und die Kreuzotter. Danach ging es einmal um die ganze Welt im Maßstab 1:25 und zwar im Minimundus. Es waren einfach tolle Bauwerke aus aller Welt zu sehen. Danach ging es in den Lakeside Park und wir durften dort Lego programmieren. Das fanden wir alle sehr spannend. Zum Schluss besuchten wir noch das Planetarium. Dort lernten wir, dass es acht Planeten gibt. Im Planetarium schliefen fast alle ein, weil es dort so gemütlich war. Der Tag neigte sich dem Ende und wir gingen ins Hotel Abendessen. Nach dem Essen und einer Zaubershow mit dem Zauberer Gerhard spielten wir wieder im

Europapark und danach gingen wir bald schlafen.

Am letzten Tag unserer Projektstage fuhren wir gleich nach dem Frühstück zur Berufsfeuerwehr Klagenfurt. Jeder durfte mit dem Schlauch spritzen. Das war lustig. Anschließend fuhren wir zum Stadtpfarrturm. Der Turm ist 91,7 m hoch, die Aussichtsplattform befindet sich auf 50 m Höhe. Um auf die Plattform zu gelangen, mussten wir 225 Stufen steigen. Es lohnte sich, da die Aussicht wunderschön war. Zu guter Letzt besuchten wir noch das Stadttheater Klagenfurt, welches für Kaiser Franz Josef erbaut wurde. Nach dem Mittagessen fuhren wir mit dem Bus wieder zur Schule.

Es waren sehr schöne Tage mit meinen Mitschülern und Lehrern, aber auch ein wenig anstrengend. Ich musste mich am Wochenende einfach nur ausruhen.

(Autorin: Ronja Pekoll)



Gottesdienst zu Ostern



Reinigung der Zahnzwischenräume im Großformat

News aus der Musikschule Dreiländereck

Autorin: Dir. Julia Plözner

Auch dieses Schuljahr konnten die Schülerinnen und Schüler der Musikschule Dreiländereck wieder gemeinsam musizieren und auftreten.

Groß auf der Bühne

Heuer fand ausschließlich für unsere erwachsenen Schülerinnen und Schüler ein eigenes

Konzert in der Musikschule Feistritz an der Gail statt. Es ist nie zu spät, ein Instrument zu erlernen! Interessierte können sich gerne bei

uns melden! Sofern freie Plätze zur Verfügung stehen, werden auch Erwachsene bei uns unterrichtet.



Musik groß auf der Bühne: Erwachsene Schülerinnen und Schüler zeigen ihr Können

Klosterruine Arnoldstein

Alljährlich genießen wir es im einzigartigen Ambiente der Klosterruine Arnoldstein zu musizieren. Unser Jahreskonzert fand am 10. Mai

statt. Trotz Schlechtwetter erlebten wir einen wunderschönen Konzertabend im voll besetzten Kirchenschiff. Unsere Schülerinnen und Schüler interpretierten ein bunt gemischtes

Programm mit Stücken aus allen Stilrichtungen. Auch unsere jüngsten Musikerinnen und Musiker waren mit Begeisterung dabei.



Die jüngsten Musiker:innen



Otmar Wallner



Julia mit Magdalena, Franziska und Lorenz Plözner sowie Sandra, Isabella und Nikolas Rauscher



We are family

Unter diesem Motto stand unser Konzert von und für Familien am 6. Juni im Kulturhaus in Latschach. Die Schülerinnen und Schüler haben ihre Familienmitglieder dazu animiert mit ihnen gemeinsam auf der Bühne zu stehen und Musik zu machen. Es waren viele einzigartige Beiträge aus unterschiedlichen Musikrichtungen dabei. Ein wirklich gelungener Abend!

Urkundenverleihung

Einige unserer Schülerinnen und Schüler haben in diesem Schuljahr fleißig gearbeitet und auch ihre Prüfungen abgelegt. Vizebürgermeisterin Michaela Scheurer aus Arnoldstein und Vizebürgermeister Alexander Möderndorfer

haben unseren Schülerinnen und Schüler zu diesen großartigen Leistungen gratuliert. Im feierlichen Rahmen wurden ihnen die Urkunden am 13. Juni in der Musikschule Feistritz an der Gail übergeben.



Schülerinnen und Schüler bei der Entgegennahme ihrer Urkunden

Angebote, Infos und Einschreibungen

Unsere Einschreibungen finden am 11. und 12. September von 16 bis 18 Uhr parallel in allen drei Standorten statt. Informiert euch über unser Angebot, kommt vorbei oder nutzt die Möglichkeit euch gleich online anzumelden. Es können auch Schnupperstunden vereinbart werden!

Angebote: Akkordeon, Blockflöte, Gitarre, Chor, E-Gitarre, Hackbrett, Klarinette, Klavier, Querflöte, Saxofon, Schlagwerk, Violine, Violoncello, tiefes Blech, Trompete, Gesang, EM (elementares Musizieren), Gruppenstimmführung.

Onlineanmeldungen sind bei uns jederzeit unter www.musikschule.ktn.gv.at oder direkt per E-Mail dreilaendereck@musikschule.at möglich.

Für **telefonische Auskünfte** steht Ihnen unsere Direktorin Julia Plozner unter 0664/4495692 zur Verfügung.



Mitarbeiter:innen in der Gemeindestube und im Bauhof

Unser Team in der Gemeindestube hat sich im ersten Halbjahr 2023 wieder erweitert und verändert.

Viele kennen sie schon von der Raiffeisenbank in Arnoldstein - Frau Jennifer Kandutsch unterstützt uns seit Februar 2023. Nach einer intensiven Einschulungsphase durch Frau Lisbeth Kregar übernahm sie im April die Position der Finanzverwalterin als Karenzvertretung.

Lisbeth ist mit Anfang April in Mutterschutz gegangen. Wir gratulieren ihr sehr herzlich zu ihrem Sohn Paul, der im Mai zur Welt kam.

Im Sommer wurden sowohl in der Gemeindestube eine Praktikantin, als auch im Bauhof ein Ferialarbeiter eingestellt:

Herr Armin Abuja unterstützt einen Monat lang die Mitarbeiter im Bauhof bevor er für seine weitere Ausbildung nach Wien geht.

Frau Lina Hebein absolviert ihr zwei-monatiges Praktikum in der Verwaltung der Gemeinde und ist bei diversen Arbeiten eine große Hilfe!

Wir wünschen den Beiden für die weitere Ausbildung alles Gute und bedanken uns für ihre Unterstützung in den Sommermonaten.



Lina Hebein



Armin Abuja



Jenny Kandutsch



Hochzeiten

Die Gemeinde gratuliert ganz herzlich!



*Victoria Kanamüller
& Markus Andritsch*
22. Dezember 2022



Franka, 29. Dezember 2022
Eltern: Anja und Thomas König



Lia, 2. Mai 2023
Eltern: Anna und Christoph Macdonald



*Nadine Kaiser
& Alexander Druml*
24. Juni 2023



Paul, 25. Mai 2023
Eltern: Lisbeth Kregar und Andreas Jarnig



Abschlüsse

Wir möchten Euch dazu recht herzlich gratulieren und wünschen alles



Fabian Rauscher:
Matura Peraugymnasium



Mst. Christian Rauscher BEd:
Pädagogische Hochschule
Steiermark



Michael Jannach:
Matura Bundeslehranstalt für
Forstwirtschaft Bruck/Mur



Dipl.-Ing. Daniel Wiegele:
Masterstudium Verfahrens-
technik, TU Graz

Ehrungen



Wolfgang Smole

Am 1. Juni 2023 wurden im Rahmen eines Festaktes unter anderem sechs Polizeibeamte in Leitungsfunktionen bestellt und erhielten an diesem Tag ihre Dekrete. Darunter war auch Chefinspektor Wolfgang Smole, der zum Fachbereichsleiter „Personalzuweisung“ in der Personalabteilung befördert wurde. Die Gemeinde Feistritz an der Gail gratuliert sehr herzlich!



Jakob Wiegele

Verleihung des goldenen Ehrenzeichens des Landeskiverbandes Kärnten - die Gemeinde Feistritz an der Gail und der SV Oisternig gratulieren recht herzlich!



Theresa Mörtl

Die Gemeinde Feistritz an der Gail und der SV Oisternig gratulieren Theresa sehr herzlich zu ihrem 3. Platz bei den österreichischen Meisterschaften!



Agnes Mörtl

Anlässlich ihres 100. Geburtstages wurde Frau Mörtl von Bgm. Dieter Mörtl geehrt. Die Gemeinde Feistritz an der Gail gratuliert herzlichst!

Geburtstage

Nachträglich dürfen wir allen Jubilarinnen und Jubilaren, die zwischen 1. Jänner 2023 und 31. Juli 2023 ihren Ehrentag feierten, gratulieren!

75. Geburtstag

Ingrid Jacob
Johann Kuglitsch
Karl Jannach
Helene Hobian

89. Geburtstag

Maria Gratzner

90. Geburtstag

Johanna Schnabl
Maria Glantschnig

91. Geburtstag

Maria Pipp
Johann Kaiser

92. Geburtstag

Antonia Jannach

93. Geburtstag

Alfred Moser

97. Geburtstag

Paula Gasparin

100. Geburtstag

Agnes Mörtl

80. Geburtstag

Helmut Kofler
Hermine Steinwender

85. Geburtstag

Johann Wurzer
Paulina Neubauer

86. Geburtstag

Johanna Pipp
Anna Hebein

87. Geburtstag

Brigitta Kaiser
Olga Kovač

88. Geburtstag

Anneliese Schoier

Todesfälle

Von uns gegangen sind:

Theresia Leiler

im 95. Lebensjahr

Elisabeth Kaiser

im 92. Lebensjahr

Johann Jannach

im 95. Lebensjahr

Elisabeth Lassnig

im 61. Lebensjahr

Franz Hebein

im 73. Lebensjahr

Reinhilde Kuglitsch

im 83. Lebensjahr

Gute für die Zukunft!

**Julian Abuja
und
Nico Glantschnig:**
Stiegerhof Land-
wirtschaftlicher
Facharbeiter

Erfolgreicher Abschluss?

Wir würden uns freuen, wenn auch
Ihr uns Bescheid gibt, wenn Ihr
eine Lehrausbildung, Matura oder
Studium jegliche Art abgeschlossen
habt. Einfach ein kurzes Schreiben,
alternativ mit Foto, an feistritz-gail@
ktn.gde.at zusenden...

Grabsteine und Urnensysteme
HÖHER
Steinmetz Kerstein GmbH

GRABEINFASSUNGEN ▲ NACHSCHRIFTEN ▲ VASEN
LATERNEN ▲ RENOVIERUNGEN ▲ RESTAURIERUNGEN

9620 Hermagor • Bürgerfeldstraße 7
Tel. 0 42 82 / 28 91 • Fax: DW 4
grabsteine@hoeher.at www.hoeher.at

August bis Dezember 2023

Veranstaltungshinweise



06
Aug '23

Almkirchtage mit
Hl. Messe um 11 Uhr in der
Kapelle Maria Schnee



06
bis
13
Aug '23

Segelfliegertreffen der Modellfluggruppe
am Flugplatz Feistritz an der Gail ab 9 Uhr



15
Aug '23

Wallfahrt
nach Maria Lussari



20
Aug '23

Almwandertage der FF-Feistritz
an der Gail, Treffpunkt um
8 Uhr beim Parkplatz Millonig



03
Sep '23

Amtseinführung des neuen
Pfarrers Michael Joham
10:30 Uhr Pfarrkirche



16
Sep '23

Elitefohlenauktion



12
Nov '23

Martinikirchtage mit Gottes-
dienst in der Pfarrkirche
10:00 Uhr mit Gräbersegnung



26
Nov '23

Anbetungstage in der
Pfarrkirche Feistritz
an der Gail



01
Dez '23

Hoamatadvent
17 Uhr Musikschule



05
Dez '23

Nikolaus und Krampus



10
Dez '23

Anschließen des
Eisstockvereins „Oisternig“



24
Dez '23

Friedenslicht der FF-Feistritz an der Gail um
9.30 Uhr im Feuerwehrhaus



24
Dez '23

Christmette 22:30 Uhr
in der Pfarrkirche



26
Dez '23

Stefani-Pferdesegnung
14 Uhr vor dem Gasthof
„Alte Post“